

ETESIA

DE

**Original
Bedienungsanleitung**

Vor Gebrauch aufmerksam lesen



H124DN - H124DX - H124DL

INHALTSVERZEICHNIS

1• Sicherheitsvorschriften	3
2• Erläuterung der Piktogramme	5
3• Beschreibung	10
4• Abbildungen	12
5• Technische Daten	18
6• Bedienungsanleitung	20
7• Zubehör	24
8• Montage, Demontage, Zugang zu den Teilen der Maschine	25
9• Wartung	27
10• Längere Stilllegung - Überwinterung	30
11• Störungsbeseitigung - Befestigung	30
12• Störungen und Abhilfe	31
13• Periodische Wartung	32
14• Garantie	34

DANKSAGUNG !

Sie haben sich für einen ETESIA Aufsitzmäher entschieden. Dieses Gerät zeichnet sich durch seine Robustheit und seine große Zuverlässigkeit aus und wird Ihnen über lange Jahre gute Dienste leisten.

- Um seine Lebensdauer zu verlängern und einen optimalen Einsatz zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung gründlich durch und halten Sie die Sicherheits- und Wartungsvorschriften ein.
- Unserer Innovationspolitik entsprechend erhöhen wir die Qualität unserer Produkte ständig. Demzufolge kann Ihr Modell leichte Abweichungen zu dieser Betriebsanleitung aufweisen.
- Ihr Händler verfügt über die neuesten technischen Informationen.
- Fragen Sie ihn bei Bedarf.

- Gemäß Artikel L.111-3 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, ist ETESIA verpflichtet, original oder angepasste Ersatzteile, welche für die Benutzung des Produktes unerlässlich sind, über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Rechnungslegung unseres Unternehmens, an Ihren Fächhändler zu liefern.

GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

- Die Identifizierungsnummer Ihres Mähers befindet sich auf der rechten Seite, am Sitz (Seite 6).
- Diese Nummer müssen Sie Ihrem Händler immer mitteilen, wenn er an Ihrem Mäher arbeiten soll.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ihr Aufsitzmäher darf nur unter Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften eingesetzt werden.
- Sollte der Mäher nicht gemäß der Betriebsanleitung oder der gesetzlichen Bestimmungen benutzt werden, übernehmen wir keine Haftung.
- Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe prüfen Sie, bevor Sie den Aufsitzmäher benutzen, ob alle Sicherheitsaufkleber gemäß der Betriebsanleitung am Gerät angebracht sind. Nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Sollten Sicherheitsaufkleber fehlen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Händler. Wir weisen darauf hin, dass diese Sicherheitsaufkleber vorschriftsgemäß am Gerät angebracht sein müssen.
- Entfernen Sie nie die Sicherheitsaufkleber und die Schutzeinrichtungen.
- Bevor Sie den Aufsitzmäher in Betrieb nehmen, machen Sie sich zuerst mit den verschiedenen Bedienungselementen vertraut.
- Erlernen Sie die Handgriffe, um den Motor schnell abschalten zu können.
- Halten Sie den Aufsitzmäher und das Zubehör stets instand.
- Benutzen Sie niemals den Aufsitzmäher mit defekten oder fehlenden Schutzeinrichtungen.
- Sie dürfen keine Änderungen an Ihrem Aufsitzmäher ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen.
- Durch nicht zugelassene Änderungen kann die Benutzung der Maschine gefährlich werden und zu schweren Körperverletzungen führen.
- Ändern Sie nichts an den Einstellungen der Motorgeschwindigkeitsregelung.
- Motor niemals mit zu hoher Geschwindigkeit laufen lassen, dadurch erhöht sich das Verletzungsrisiko für den Bediener und es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Bauteile ihres Rasenmähers.
- **ACHTUNG:** Längere Einwirkung von Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Symptome sind progressiv: Tinnitus, vorübergehende Taubheit und progressive Taubheit. Benutzen Sie persönlichen Schutz vor Lärm. Begrenzen Sie die Intensität und Dauer der Exposition. Vermeiden Sie das Mähen in der Nähe von anderen Schallquellen. Sorgen Sie für Ruhezeiten.
- **ACHTUNG:** Übermäßige Exposition gegenüber Vibrationen kann einen Einfluss auf den Kreislauf und das Nervensystem haben. Die Symptome treten vor allem in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Diese Symptome sind zum Beispiel Taubheit, Schmerzen, Muskelschwäche, Veränderung der Farbe der Haut, unangenehmes Kribbeln ... Konsultieren Sie einen Arzt bei Beschwerden, die durch Vibrationen entstehen können.
- Überlassen Sie ihren Aufsitzmäher niemals einer Person, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut ist.
- Fahren oder verschieben Sie die Maschine keinesfalls bei hochgefahrenem Fangkorb, bzw. nur bei äußerst geringer Geschwindigkeit, in beiden Fahrtrichtungen.

- Ihr Aufsitzmäher darf nur in Hängen mit einem Gefälle bis 10° (17.6%) eingesetzt werden.
- Beachten Sie insbesondere den Abschnitt "Fahrverhalten an Hängen".
- Fahren Sie nicht zu nahe an Abhängen, Gräben, unbefestigtem Boden oder sonstigen Stellen, wo die Maschine umkippen könnte.
- Der Benutzer haftet für die Sicherheit Dritter, die sich in der Arbeitszone der Maschine befinden. Halten Sie Dritte vom Aufsitzmäher entfernt, so dass niemand durch Projektile wie Steine und sonstige Objekte während der Arbeit verletzt werden könnte.
- Vermeiden Sie, dass Personen oder Tiere sich im näheren Umkreis der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft. Den Aufsitzmäher nicht in ihrer Anwesenheit einschalten.
- Nehmen Sie keine Mitfahrer auf den Aufsitzmäher.
- Lassen Sie niemals Kinder unter 16 Jahren den Mäher fahren.
- Beim Parken Ihres Rasenmähers, ziehen Sie die Feststellbremse, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel auch bei kurzzeitigem Verlassen des Mähers immer ab.
- Kuppeln Sie das Schneidwerkzeug und den Zubehör für den Transport, oder wenn diese nicht benutzt werden, aus.
- Überprüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und die Befestigung des Messers.
- Arbeiten Sie nie an oder unter dem Aufsitzmäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, Äste und andere Fremdkörper von der Rasenfläche, die vom Mäher weggeschleudert werden können.
- Das Schneidwerkzeug auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel in folgenden Fällen abziehen :
 - Bevor Sie eine Grasverstopfung entfernen.
 - Wenn Sie auf einen Fremdkörper gefahren sind, um mögliche Schäden festzustellen oder um diese zu reparieren.
 - Wenn die Maschine unnormal stark vibriert, damit Sie die Ursachen erkennen können.
 - Sollte das Messer klemmen (Messerkupplung defekt).
- Beseitigen Sie ebenso tiefhängende Baumzweige, die den Fahrer verletzen könnten.
- Schützen Sie das Gesicht und die Augen beim Mähen unter Bäumen.
- Vermeiden Sie Hindernisse wie Maulwurfhäufchen, betonierte Untersätze, Baumstümpfe, Beeteinfassungen, die vom Messer nicht geschnitten werden und zur Beschädigung des Mähsystems insbesondere des Messers führen können.
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren.
- Strecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand durch weggeschleuderte Steine und sonstige Objekte während des Mähens verletzt wird.
- Die Beleuchtung Ihres Aufsitzmähers ist nur für das Fahren vorgesehen. Sie ist nicht für Nacharbeit geeignet, bzw. nur bei ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Mähen Sie stets bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung.
- Nicht bei Unwetter mähen.
- Tragen Sie zum Mähen keine weite Kleidung und keine kurzen Hosen.
- Ziehen Sie feste Schuhe an (keine Sandalen).
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Wenn Sie am Motor oder an beweglichen Teilen arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schalten Sie das Gerät mit dem Leistungsschalter aus, wenn Ihre Maschine damit ausgestattet ist. Handbremse anziehen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben.
- Wenn Sie außerhalb von Rasenflächen fahren, schalten Sie das Mähsystem immer aus und bringen Sie es in die höchste Position.
- Tanken Sie nie bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen, bevor Sie tanken.
- Zum Lastenschleppen ausschließlich die ETESIA-Schleppstangen Ref. MR124 verwenden.

VERANTWORTLICHKEIT

- Die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Angaben müssen beachtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem ETESIA-Vertragshändler.
- ETESIA lehnt jede Verantwortung ab, bei Nicht-Einhalten der Betriebsanleitung und der geltenden Bestimmungen. Schütten Sie die Mähreste nur auf dafür vorgesehenen Standorten aus.
- Aufgrund der ständigen Verbesserungen an den Produkten, behält sich ETESIA das Recht zu Änderungen der entsprechenden Spezifikationen, ohne vorherige Mitteilung, vor.



VORSICHT GEFAHR:

- Der Kraftstoff ist hoch entzündlich.
 - Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern.

- Tanken Sie nur außerhalb von Räumen und rauchen Sie dabei nicht.
- Füllen Sie den Tank nach, bevor Sie den Motor einschalten. Nehmen Sie den Tankverschluss nie bei laufendem Motor ab oder solange der Motor noch warm ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht den Motor zu starten : entfernen Sie den Mäher und vermeiden Sie jegliche Funkenbildung solange noch Kraftstoffdämpfe vorhanden sind.
- Verschließen Sie den Tank und den Nachfüllbehälter wieder gut.
- Vermeiden Sie das Lagern, Vergießen oder Benutzen von Benzin in der Nähe einer offenen Flamme oder von Geräten wie Öfen, Warmwasserbereitern mit Zündbrenner oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.
- Achten Sie darauf, dass die Stromkreise und Armaturen für den Kraftstoff keine Risse oder Lecks zeigen. Lassen Sie diese ersetzen wenn nötig.
- **VORSICHT: DEN MOTOR NIE IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM LAUFEN LASSEN.** Die Abgase beinhalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Schalten Sie den Motor nicht ein, im Falle von Benzingeruch oder einer sonstigen Explosionsgefahr.
- Um Verbrennungen zu vermeiden den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist.
- Befreien Sie regelmäßig den Auspuff, den Motor, der Batterienraum und die Zone um den Kraftstofftank von entzündbaren Stoffen (Gras, Blättern, usw.).
- Die Verwendung von nicht originalen Teilen oder unsachgemäße Wartung kann das Fahrverhalten Ihres Produkts ändern oder Sie einer Gefahr aussetzen. Verwenden Sie nur Original-Teile und halten Sie die Wartungsfrequenzen ein.
- Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich. Die angegebenen Empfehlungen sind dennoch nicht erschöpfend; benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein.
- Beachten Sie auch eventuelle gesetzliche Vorschriften zur Benutzung eines Aufsitzmähers (Versicherung, Benutzungszeiten usw...).

VERSICHERUNG

Denken Sie daran, dass ein Aufsitzmäher als Landfahrzeug gilt und auch so versichert werden soll in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

AUFKLEBER

- Verschiedene Sicherheitsaufkleber sind auf Ihrem Aufsitzmäher angebracht.
- Beachten Sie, dass alle Aufkleber am Gerät angebracht sind (siehe folgende Liste und Abbildungen).
- Die Aufkleber mit gelbem Hintergrund weisen auf eine Gefahr hin. Die anderen Aufkleber geben Hinweise zur Benutzung des Mähers.

SICHERHEIT

• GEFAHR!

- Stecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.
- Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Nähe der Maschine aufhält.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Benutzersicherheit relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Lebensdauer der Maschine relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.

BLOCK A (H124DN - H124DX - H124DL)

VORSICHT ! Mäher nicht am Hochentleerungsbügel anheben.

BLOCK B (H124DN - H124DX - H124DL)

- a = VORSICHT !
- b = Bevor Sie den Mäher benutzen, lesen und beachten Sie gründlich die Bedienungsanleitung.
- c = Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und klemmen Sie die Kabelschuhe von der Batterie ab, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen.
- d = Fremdkörper Schleudergefahr.
- e = Halten Sie Dritte aus der Gefahrenzone.
- f = Sturz oder Umkippgefahr.

- g = Niemals Passagiere mitnehmen. Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- h = Kippgefahr.
- i = Die Maschine darf nicht an Hängen mit einem Gefälle über 17,6% (10°) gefahren werden.

BLOCK C (H124DN - H124DX)

- a = Abtrennungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- c = Gefahr durch weggeschleuderte Objekte.
- d = Den Mäher nicht ohne die Abnehmbaren Seitenteile benutzen.

BLOCK C1 (H124DL)

- a = Abtrennungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.

BLOCK D (H124DN - H124DX - H124DL)

- a = Kippgefahr.
- b = Fahren Sie niemals mit hochgefahrenem Korb.
- c = Keine Korbentleerung auf Hängen über 8° durchführen.
- d = Keine Korbentleerung auf Hängen mit Neigung über 8° durchführen.

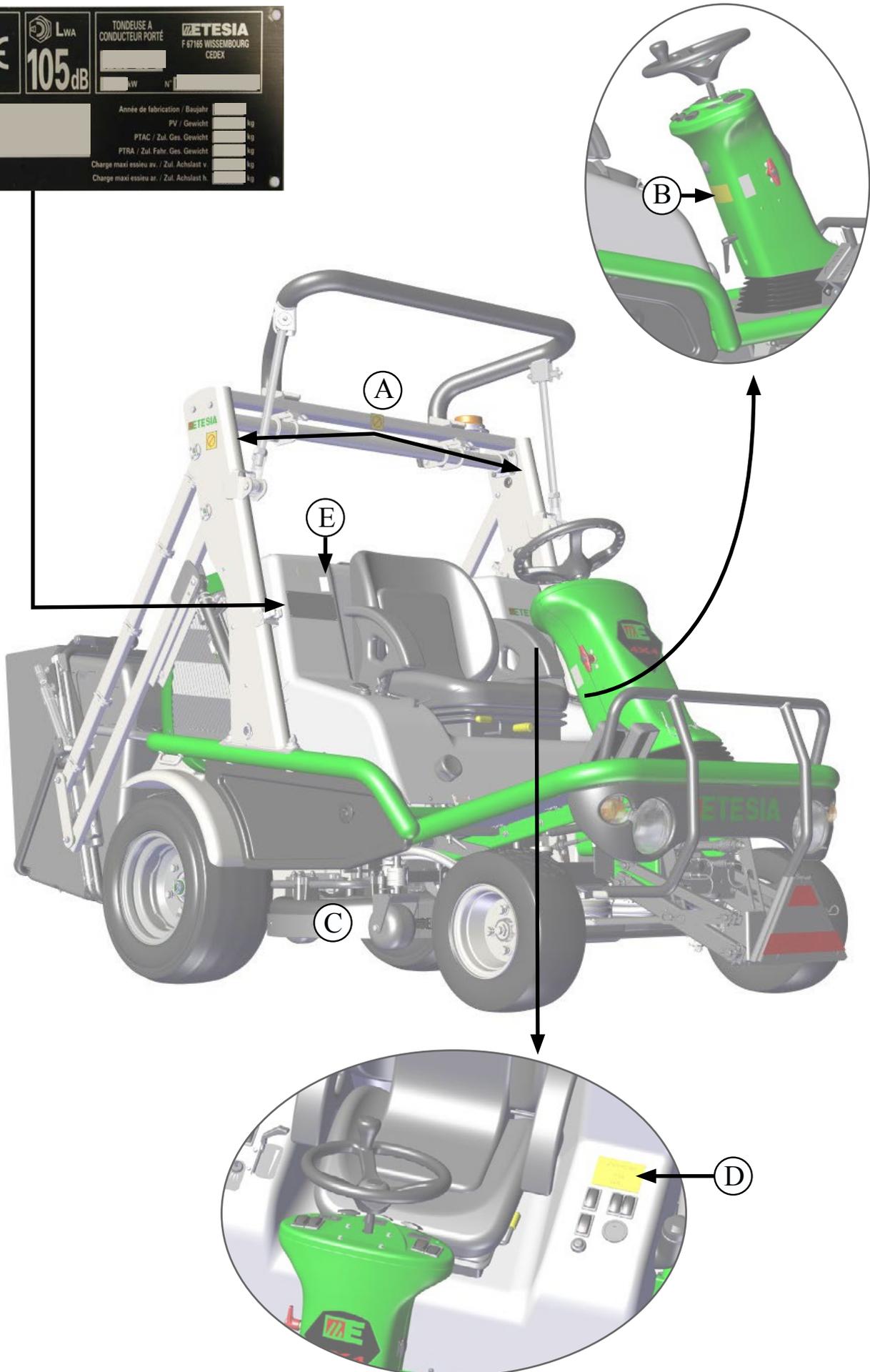
BLOCK E - GEHÖRSCHUTZ (H124DN - H124DX - H124DL)

- Empfohlener Schutz für das Gehör.

KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN (H124DN - H124DX - H124DL)

- a = Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass es sich um Gefahrstoffe handelt, die vorzugsweise an den Vertreiber zurückzugeben sind.
- b = Kennzeichnung "Pb" besagt, dass Blei enthält ist.
- c = Inbetriebnahmedatum der Maschine.

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT



2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

Block (A)

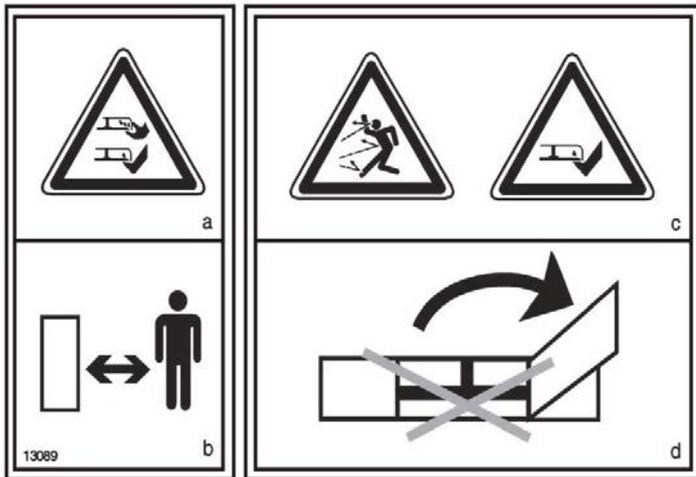


Block (B)



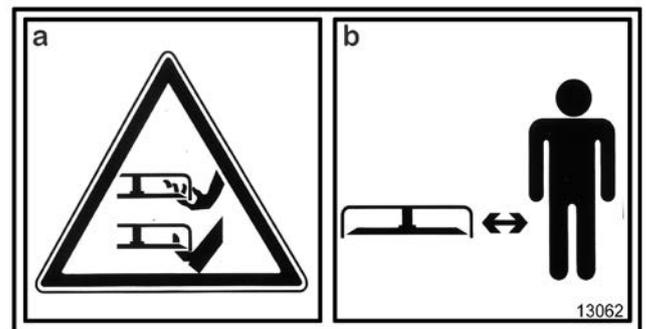
Block (C)

H124DN - H124DX



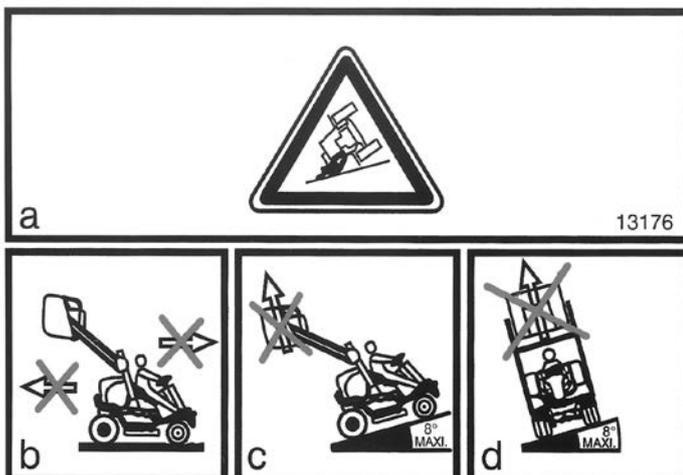
Block (C1)

H124DL



Block (D)

H124DN - H124DX - H124DL

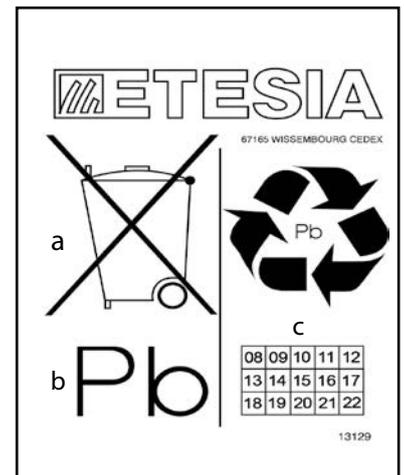


Block (E)

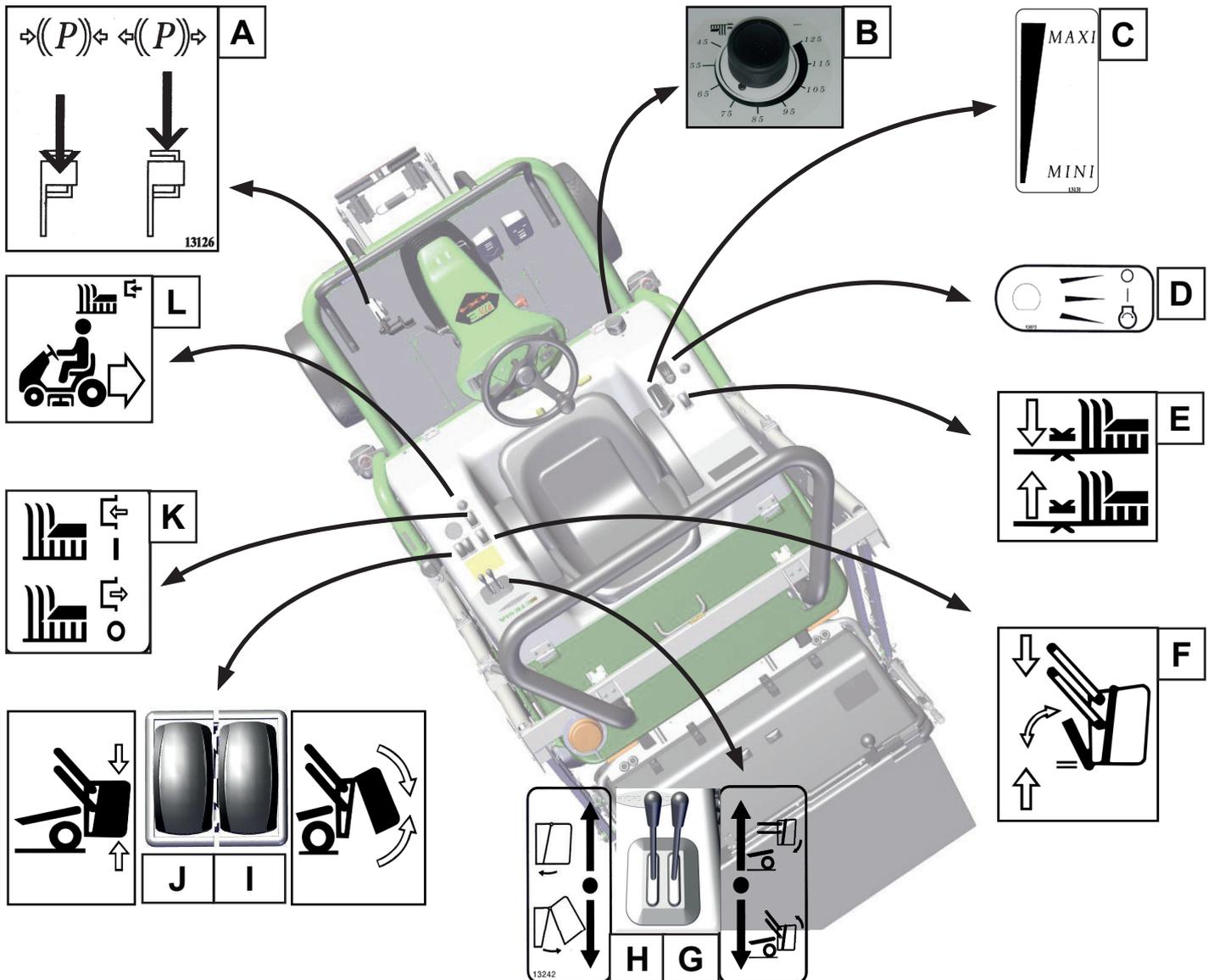
Gehörschutz



Kennzeichnung der
Akkumulatoren



2 • ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - ANWENDUNG



A - PARKBREMSE

$\Rightarrow((P))\Leftarrow$ Der Pfeil zeigt die Richtung und das zum betätigende Element zum Einlegen der Parkbremse

$\Leftarrow((P))\Rightarrow$ Der Pfeil zeigt die Richtung und das zum betätigende Element zum entriegeln der Parkbremse

B - SCHNITTHÖHE

Anzeige der Schnitthöhe in mm (auf festem und ebenem Gelände)

C - MOTORDREHZAL

MAXI : Maximale Drehzahl des Motors

MINI : Leerlaufdrehzahl

D - STARTEN DES MOTORS

0 : Motor abgeschaltet, Stromkreis ausgeschaltet

I : Stromkreis eingeschaltet, Motor vorwärmen

: Starten des Motors

E - SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

\Downarrow Mähwerk geht runter

\Uparrow Mähwerk geht hoch

F - KORBKANAL ENTLEEREN

\Downarrow Öffnen

\Uparrow Schließen

G - ERHÖHUNG / SENKUNG DES SAMMELBEHÄLTERS

Hebel nach oben : Sammelbehälter hebt sich

Hebel nach unten : Sammelbehälter senkt sich

H - ÖFFNEN / SCHLIEßEN DES FANGKORBS

Hebel nach oben : Fangkorb öffnet sich

Hebel nach unten : Fangkorb schließt sich

I - GRASKORB ENTLEEREN

\Downarrow Graskorb schließen

\Uparrow Graskorb öffnen

J - GRASKORB HOCHHEBEN

\Downarrow Graskorb geht runter

\Uparrow Graskorb geht hoch

K - EINSCHALTEN DES MÄHSYSTEMS

I : Mähsystem eingeschaltet

0 : Mähsystem ausgeschaltet

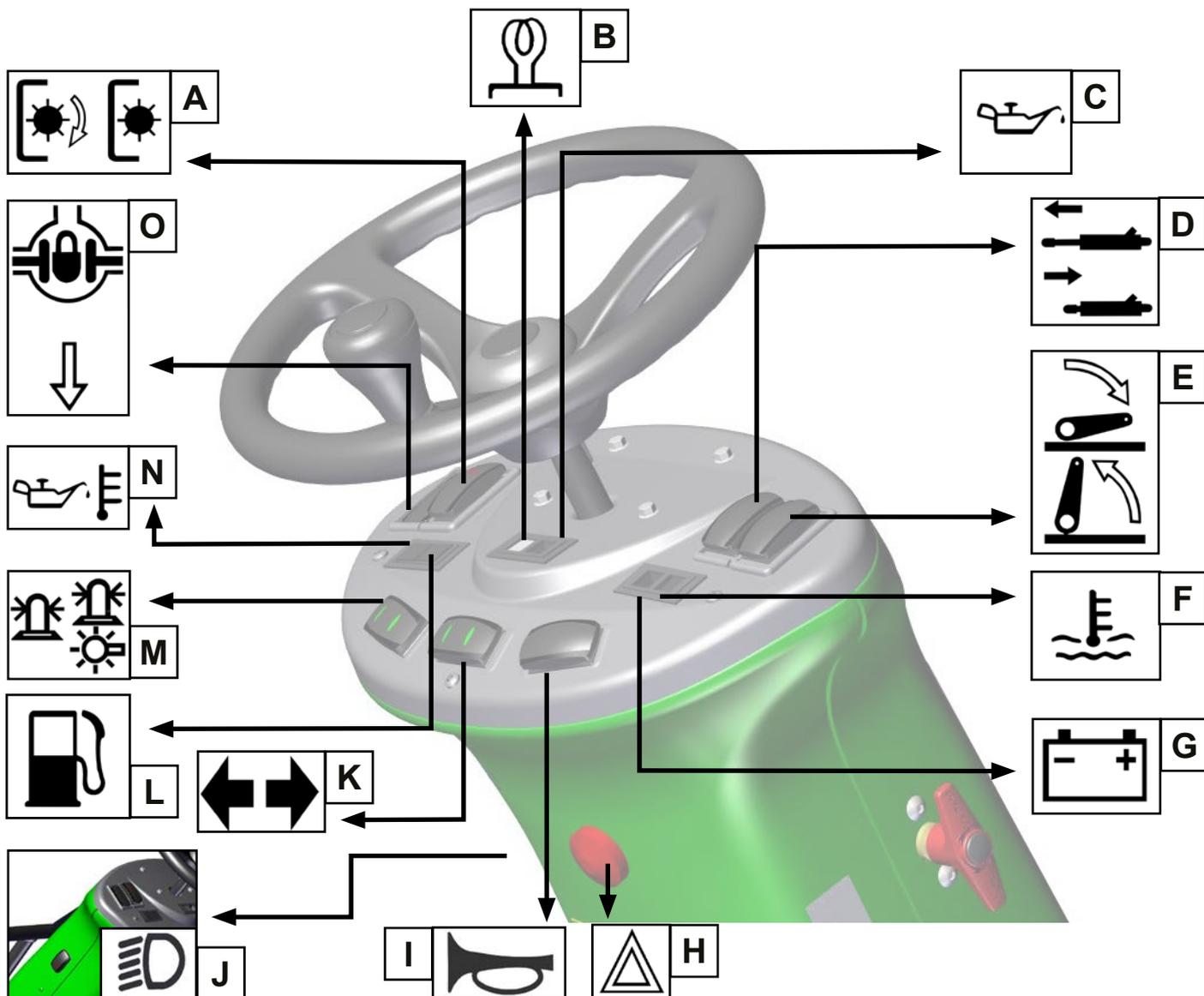
L - FREIGABEUMSCHALTER „MÄHER IM RÜCKWÄRTSGANG“

Wenn Sie einmal auf den Umschalter drücken, während das Schneidesystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei.

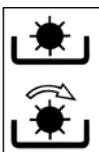
Ansonsten rastet das Schneidesystem sich aus, sobald Sie in den Rückwärtsgang gehen. Es rastet sich dann mit dem Vorwärtshelb in Leerlauf oder im Vorwärtsgang wieder ein.

Wenn Sie das Schneidesystem durch den Umschalter „Inbetriebnahme des Schneidesystems“ oder über eine Sicherung ausrasten, muss man diese Freigabe neu aktivieren.

2 • ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - ANWENDUNG



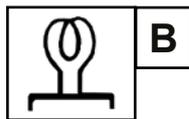
A - HYDRAULISCHER ANSCHLUSS FÜR DEN ANTRIEB DER FRONTANBAUGERÄTE



Hydraulikkreis für Anbaugeräte ausgeschaltet

Hydraulikkreis für Anbaugeräte eingeschaltet

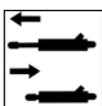
B - VORWÄRMEANZEIGE



C - MOTORÖLDRUCKANZEIGE



D - ZUBEHÖR ZYLINDER



Zylinder hebt aus

Zylinder geht zurück

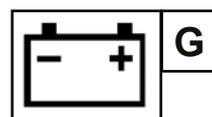
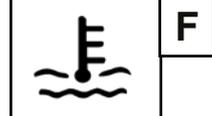
E - VORDERER KRAFTHEBER

⇓ Kraftheber geht nach unten

⇑ Kraftheber geht nach oben

F - KÜHLMITTEL WÄRMEANZEIGE

Diese Anzeige ist mit einem Warnsignal ausgestattet.



G - LADELEISTUNGSANZEIGE

H - WARNLICHT

I - HUPE

J - ABBLENDLICHT

K - RICHTUNGSANZEIGER

<=> Richtungswechsel Anzeige nach links

=> Richtungswechsel Anzeige nach rechts

L - DIESELTANK TIEFPEGELANZEIGE

M - SIGNALGEBUNG



Rundumkennleuchte eingeschaltet



Rundumkennleuchte und Beleuchtung eingeschaltet

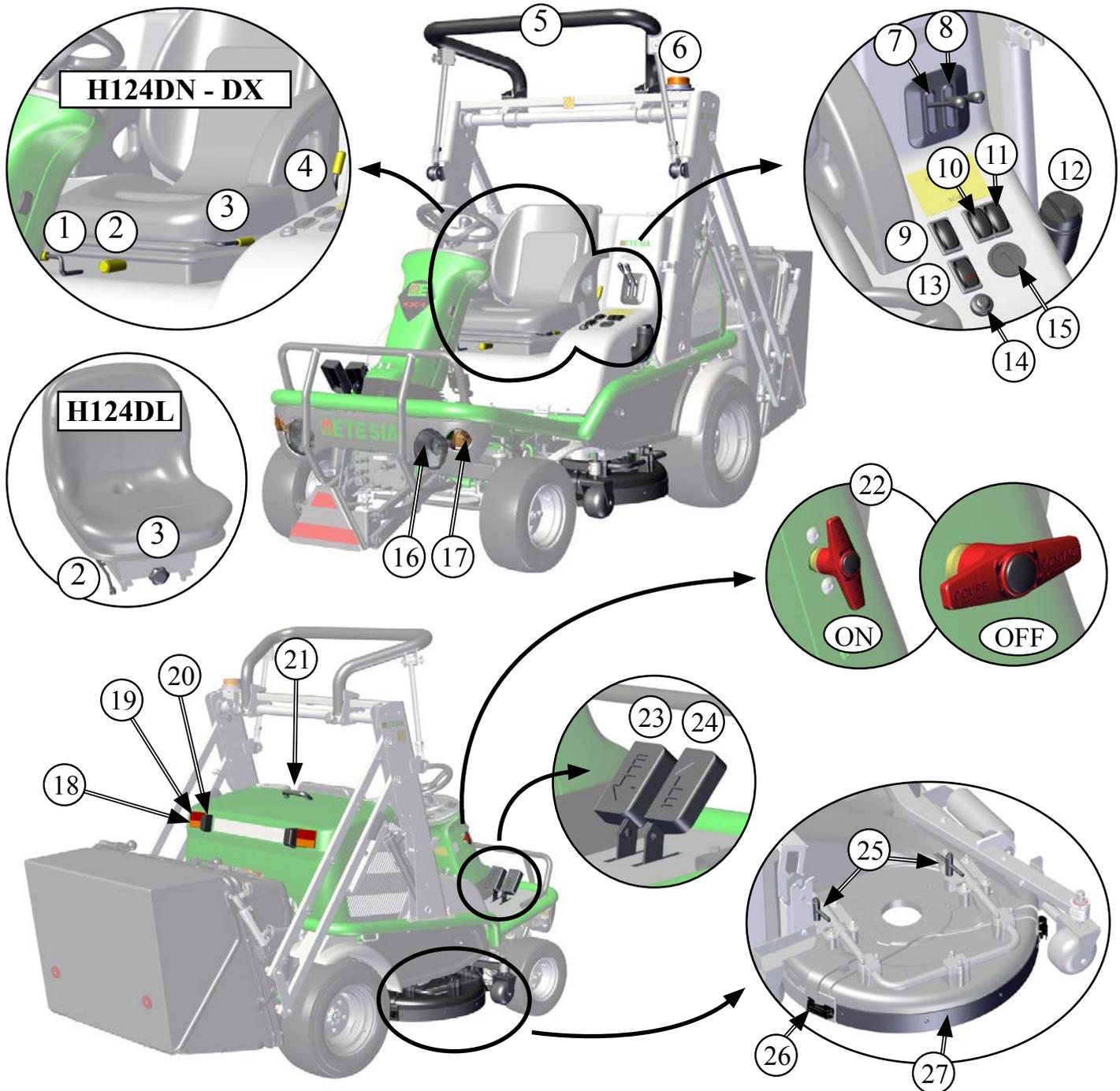
Bemerkung: Bei H124DL gibt es keine Rundumkennleuchte

N - HYDRAULIK TEMPERATUR UND ÖLFILTER-VERSTOPFUNGSANZEIGE

O - DIFFERENTIAL

Der Pfeil zeigt die Richtung um die Differentialsperre einzuschalten.

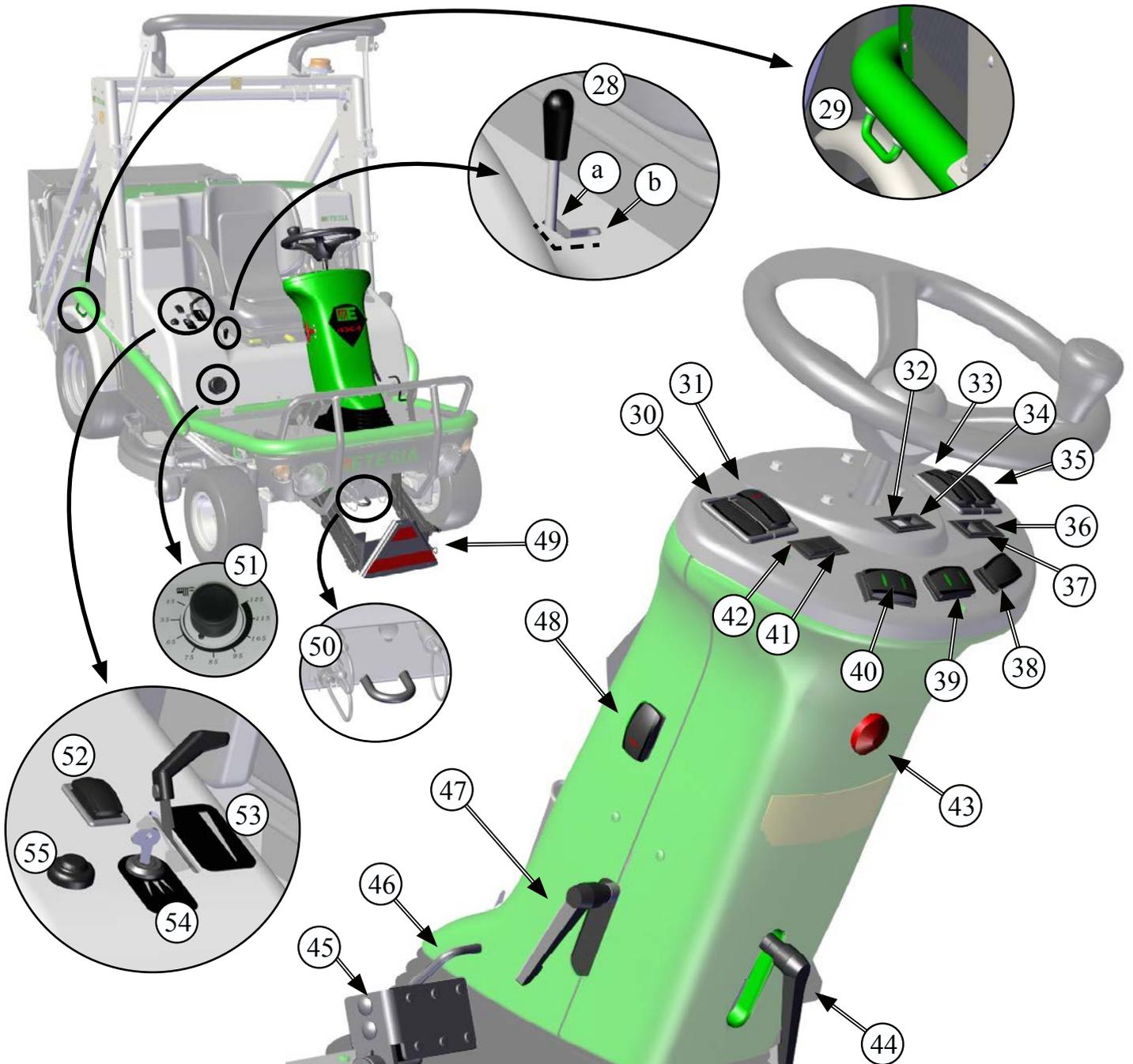
3• BESCHREIBUNG



- 1• Hebel für Längseinstellung des Sitzes
- 2• Hebel für Einstellung der Sitzfederung
- 3• Hebel für Einstellung der Sitzschale (außer auf H124DL)
- 4• Verstellmechanismus für die Rückenlehne (außer auf H124DL)
- 5• Überrollbügel ROPS
- 6• Rundumleuchte (außer auf H124DL)
- 7• Hebel für die Hochentleerung (auf H124DL)
- 8• Hebel für die Entleerung des Korbes (auf H124DL)
- 9• Schalter zur Ingangsetzung der Klappe (außer auf H124DL)
- 10• Schalter für Öffnen und Schließen des Korbes (außer auf H124DL)
- 11• Schalter zur Hochentleerung (außer auf H124DL)
- 12• Treibstofftankverschluss
- 13• Ein - Ausschalten Mähwerk
- 14• Freigabeschalter „Mähen im Rückwärtsgang“

- 15• Stundenzähler
- 16• Standlicht / Abblendlicht
- 17• Blinker vorn (außer auf H124DL)
- 18• Hinteres Positionslicht / Bremslicht
- 19• Blinker hinten
- 20• Nummernschildbeleuchtung
- 21• Sicherheitsgriff zum Öffnen der Motorhaube
- 22• Batterie Trennschalter
- 23• Pedal für Rückwärtsgang
- 24• Pedal für Vorwärtsgang
- 25• Vorrichtung zum Befestigen des ausklappbaren Teils (außer auf H124DL)
- 26• Verschlusschnalle zum Feststellen des Seitenteils am Mähgehäuse (außer auf H124DL)
- 27• Entfernbare Seitenteil Mähgehäuse (außer auf H124DL)

3• BESCHREIBUNG



28• Verschluss der Motorhaube

- a. Motorhaube geschlossen
- b. Motorhaube geöffnet

29• Seitlicher Haken

30• Bedienswitcher für Differentialsperre (auf H124DN)

31• Bedienswitcher für Fronthydraulik (außer auf H124DL)

32• Anzeige Motor warmlaufen

33• Bedienswitcher für Neigevorrichtung der Zusatzausstattung (je nach Zusatzausstattung) (außer auf H124DL)

34• Anzeige für Motoröldruck

35• Bedienswitcher für Anheben der Zusatzausstattung (außer auf H124DL)

36• Temperaturanzeige Motor (Kühlmittel)

37• Anzeige für Batterieladung

38• Bedienswitcher für Hupe

39• Bedienswitcher für Blinker

40• Bedienswitcher für Licht / Rundumleuchte

41• Anzeige niedriger Treibstoffstand

42• Anzeige für Hydrauliköltemperatur und Filterverstopfung

43• Schalter für Warnblinker

44• Hebel zum Feststellen der Lenkkonsolenhöhe

45• Pédale de frein de parking

46• Pedal für Standbremse

47• Hebel zum Feststellen der Lenkkonsolenneigung

48• Schalter Standlicht / Abblendlicht (außer auf H124DL)

49• Kuppeldreieck für Zusatzausstattung (außer auf H124DL)

50• Abschlepphaken

51• Schaltknopf zum Einstellen der Schnitthöhe

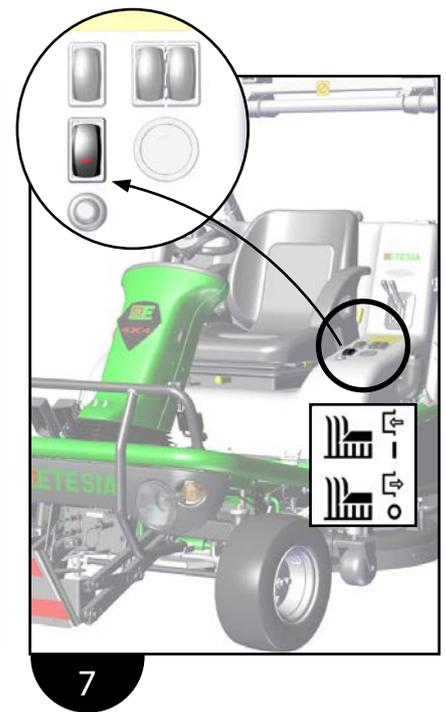
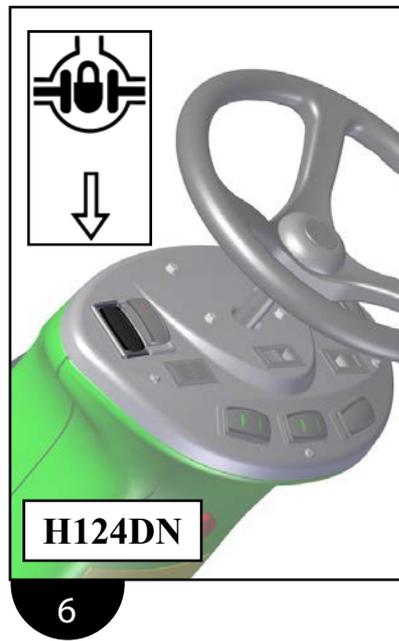
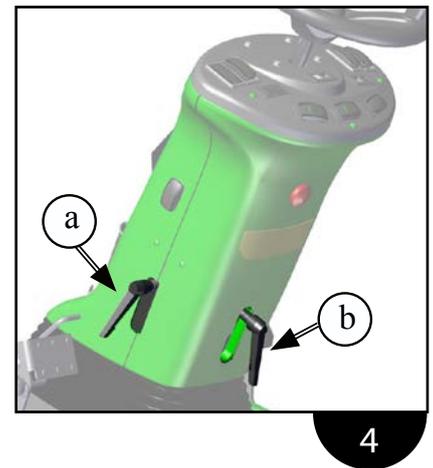
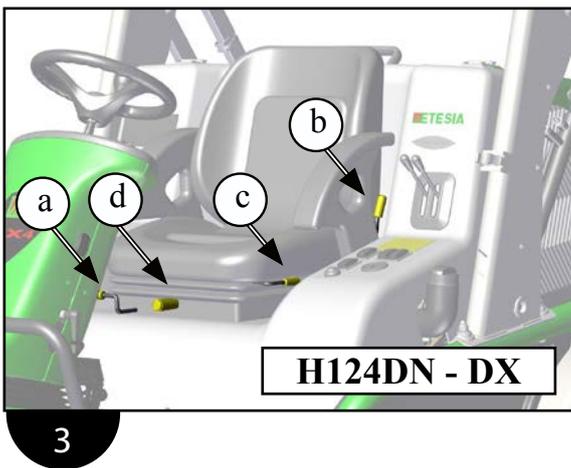
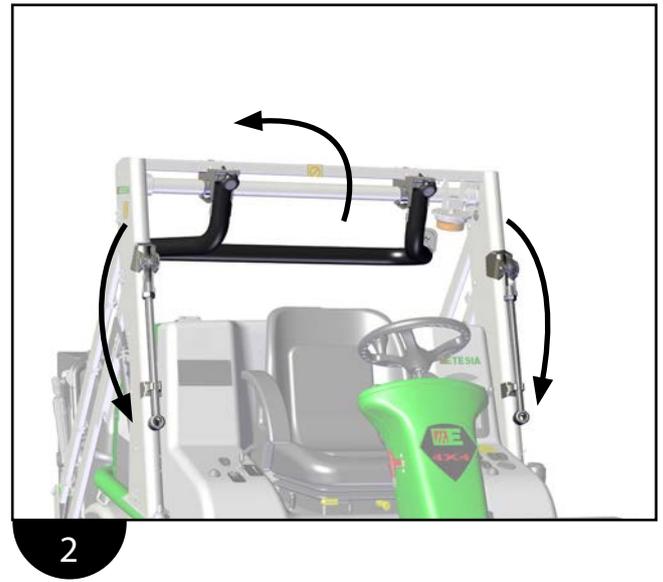
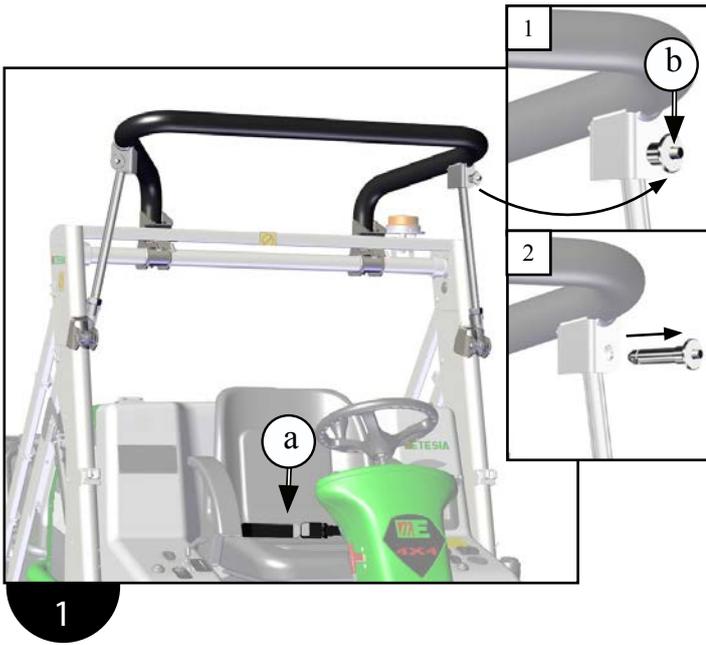
52• Schalter zum Heben / Absenken des Schneidwerks

53• Bedienhebel für Motordrehzahl

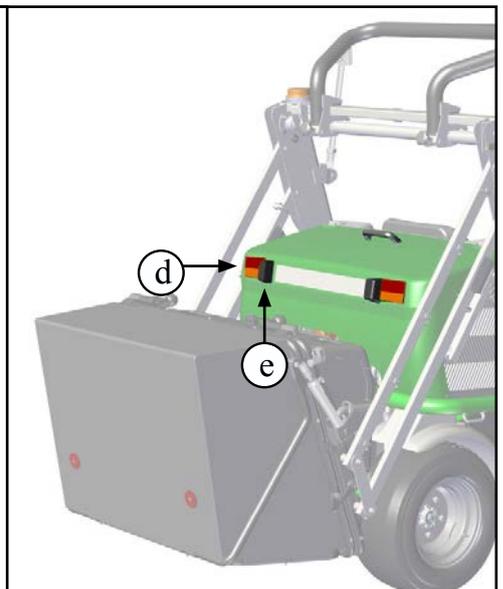
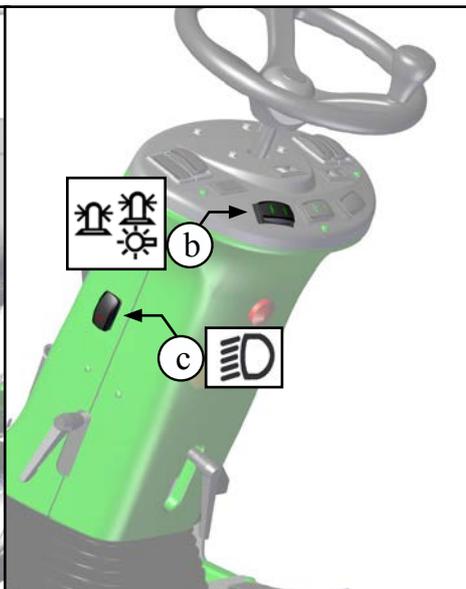
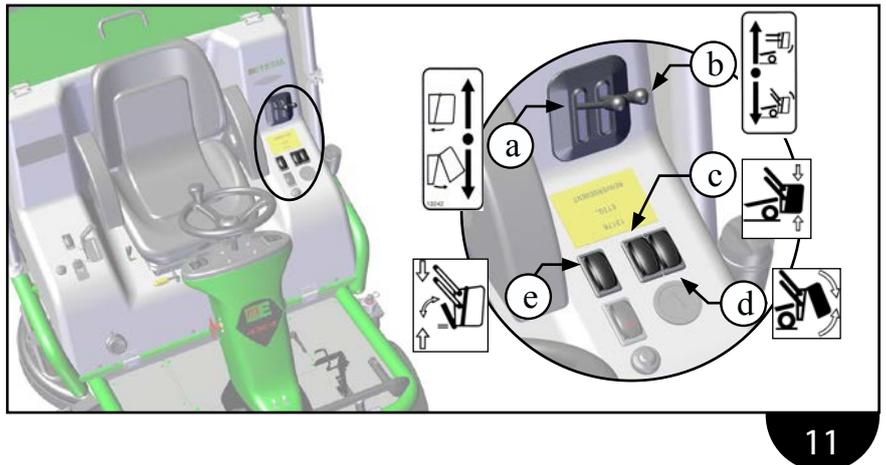
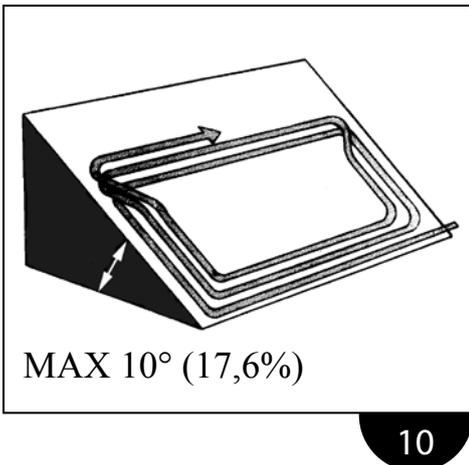
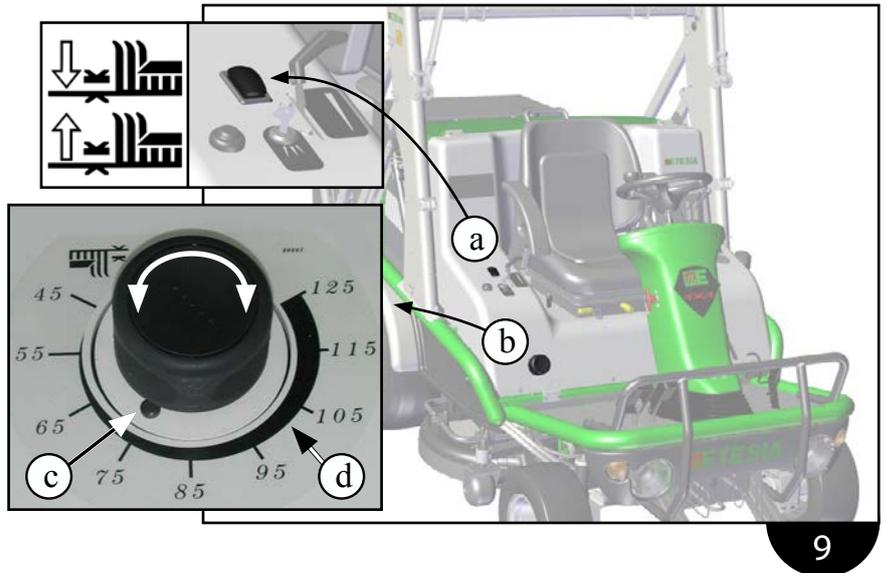
54• Zündschlüssel

55• Startknopf

4• ABBILDUNGEN

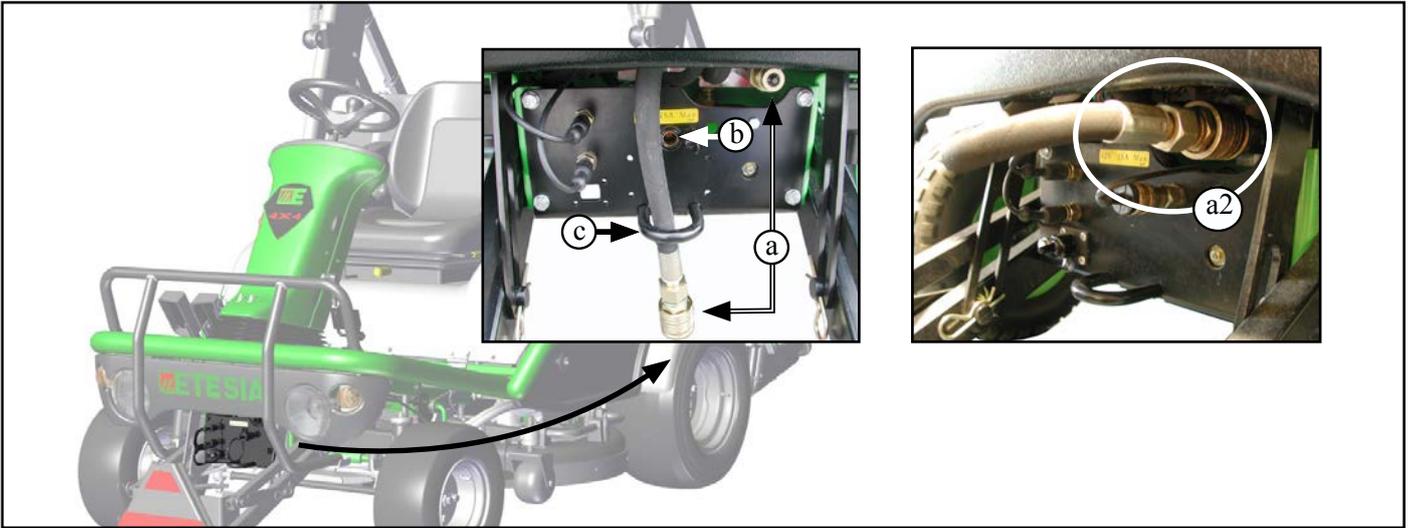


4• ABBILDUNGEN

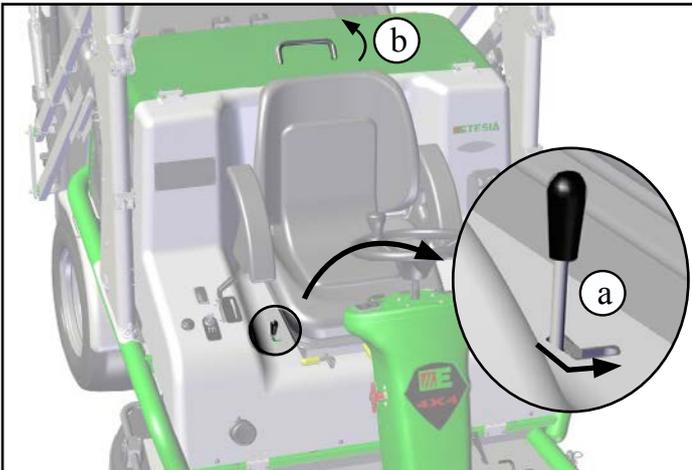


12

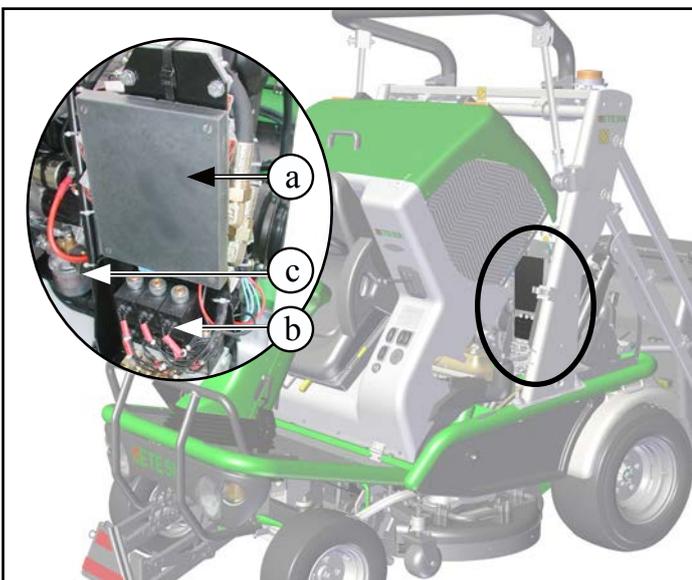
4• ABBILDUNGEN



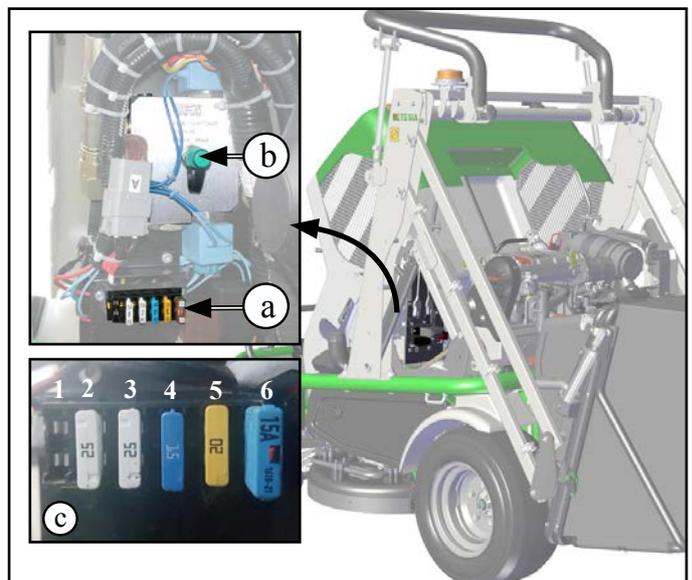
13



14

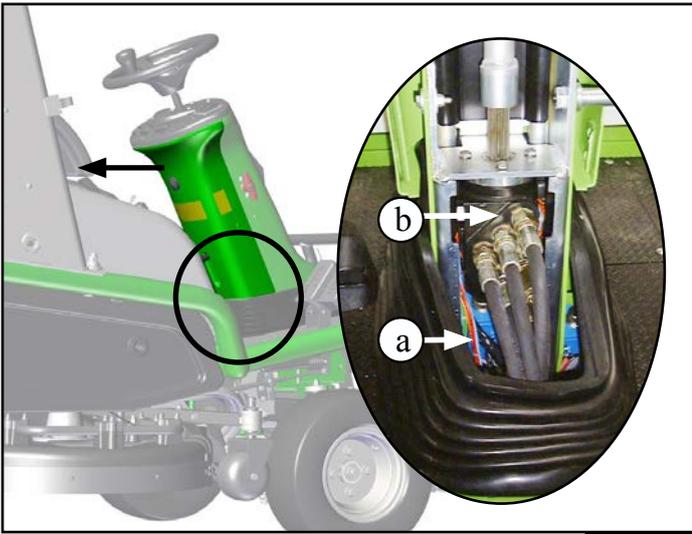


15

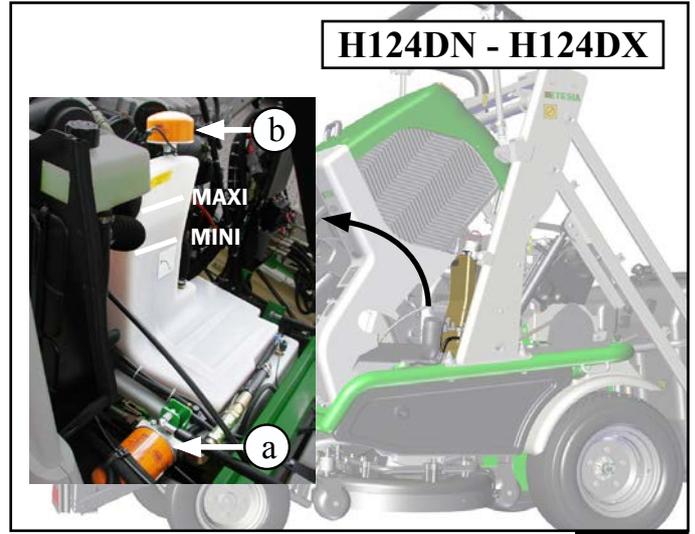


16

4• ABBILDUNGEN



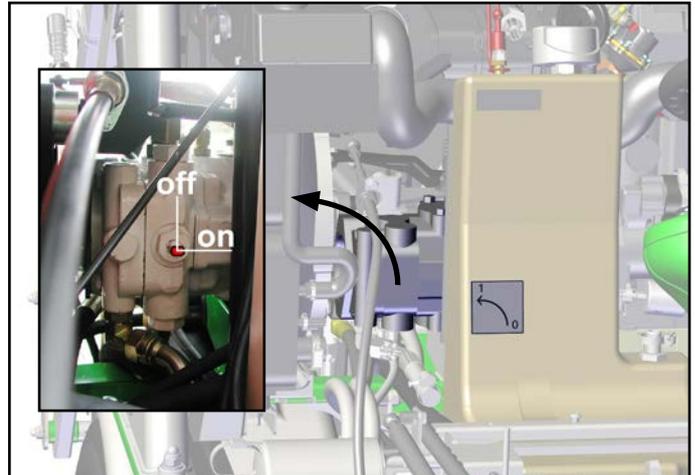
17



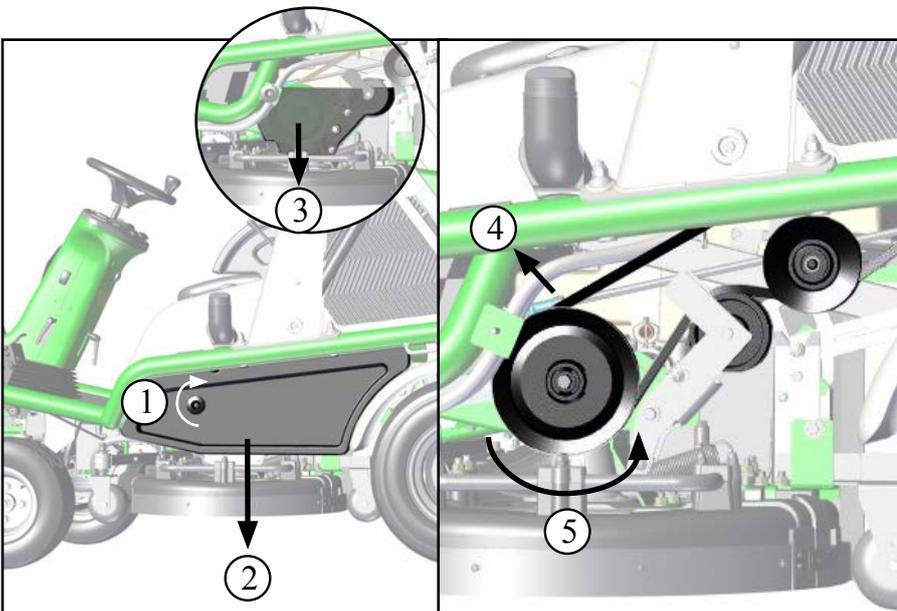
18



19



20

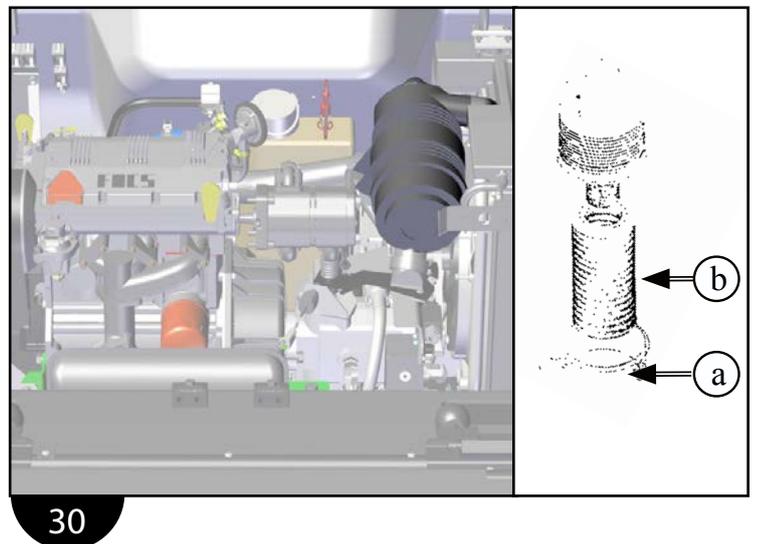
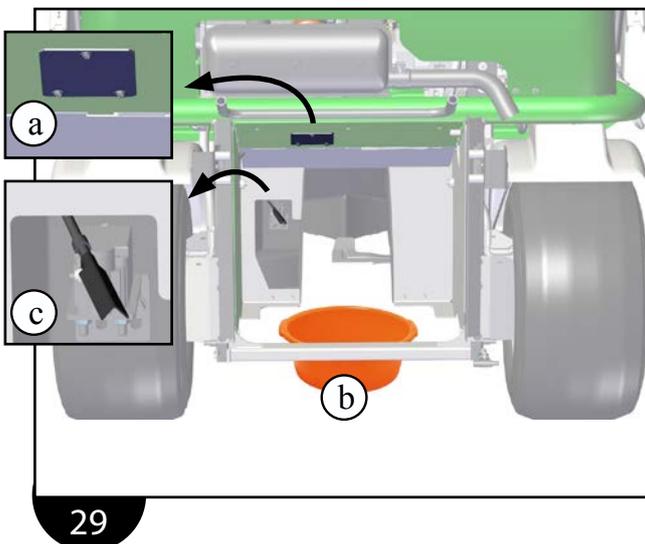
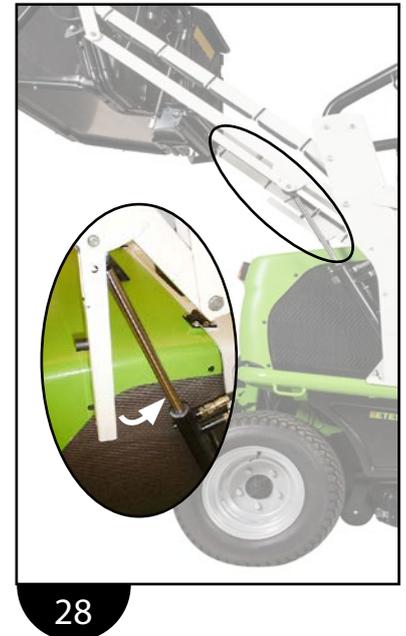
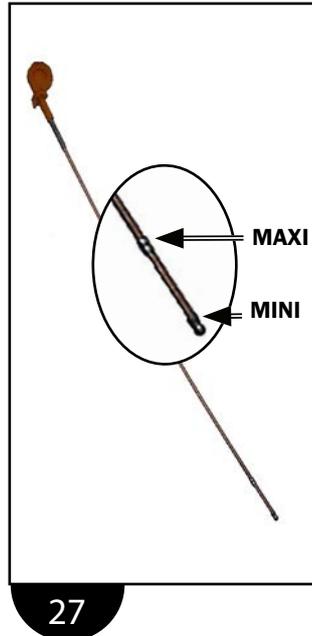
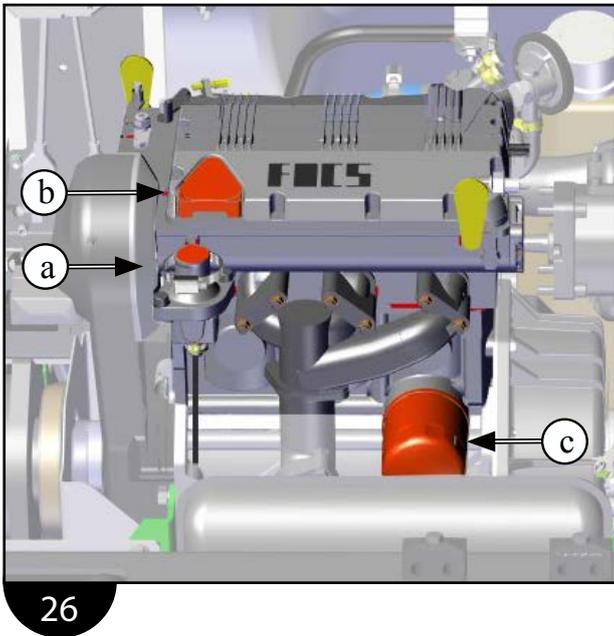
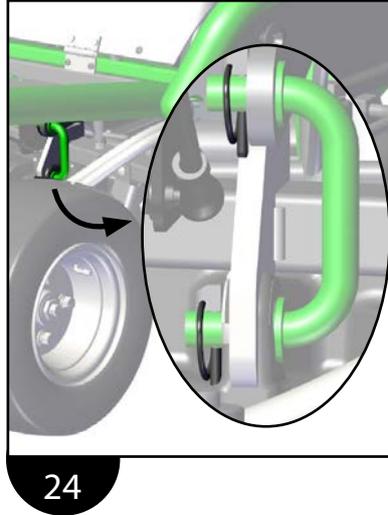
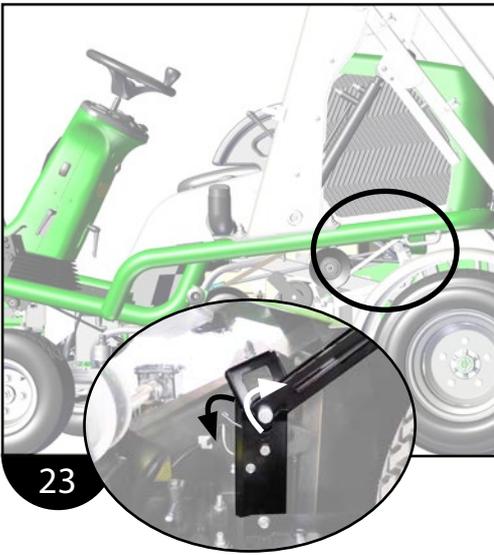


21

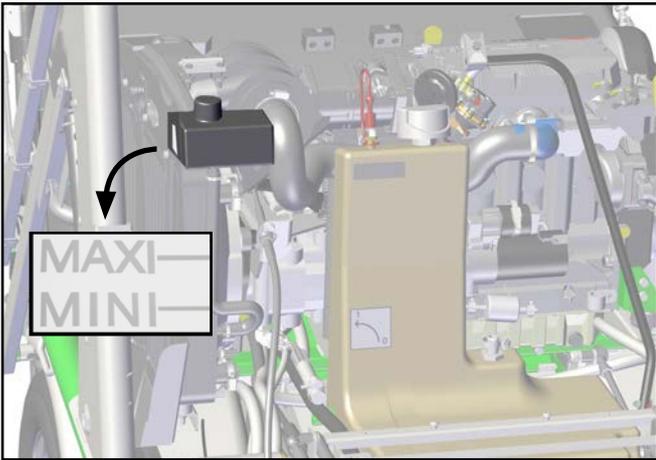


22

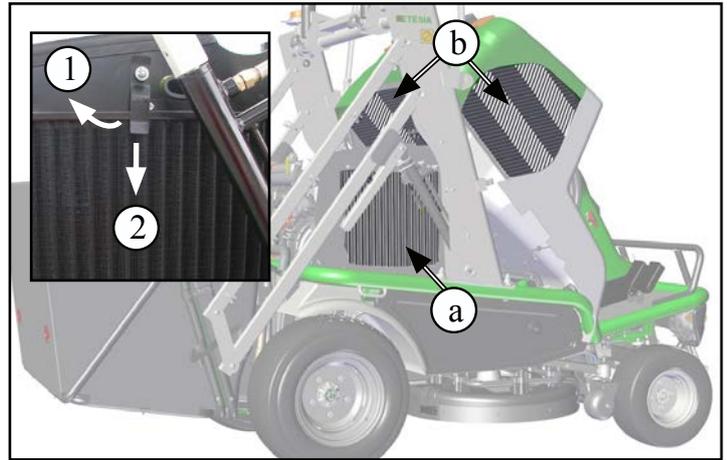
4• ABBILDUNGEN



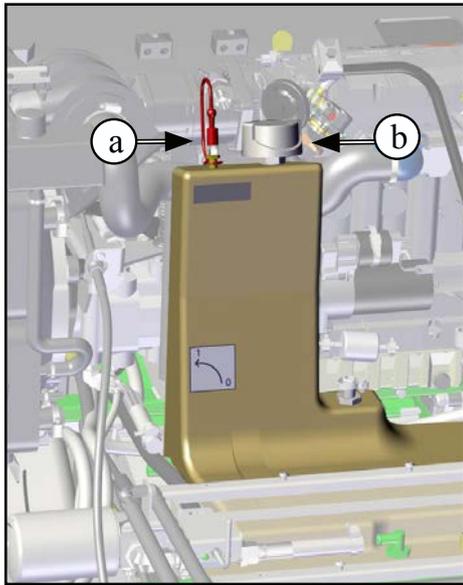
4• ABBILDUNGEN



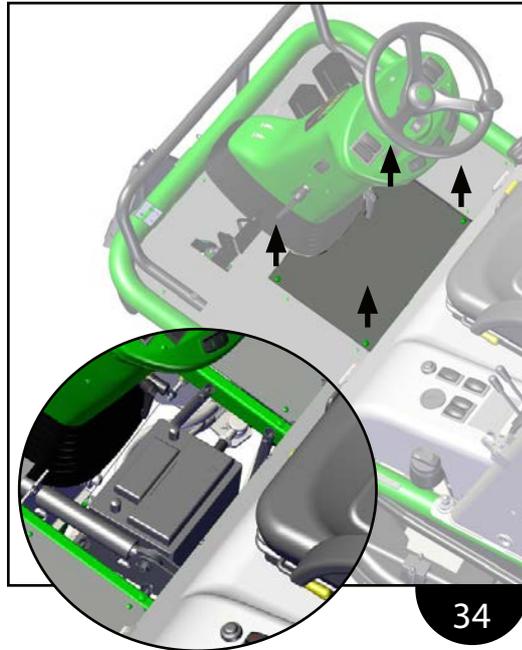
31



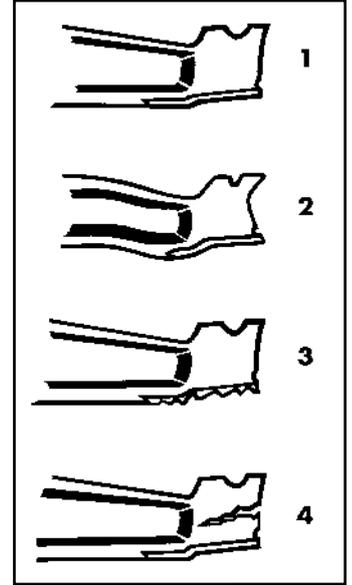
32



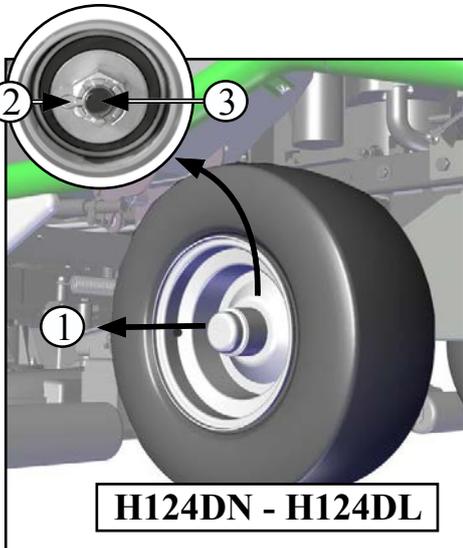
33



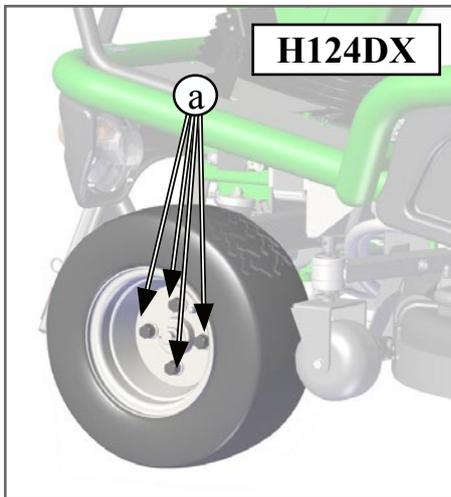
34



35



36

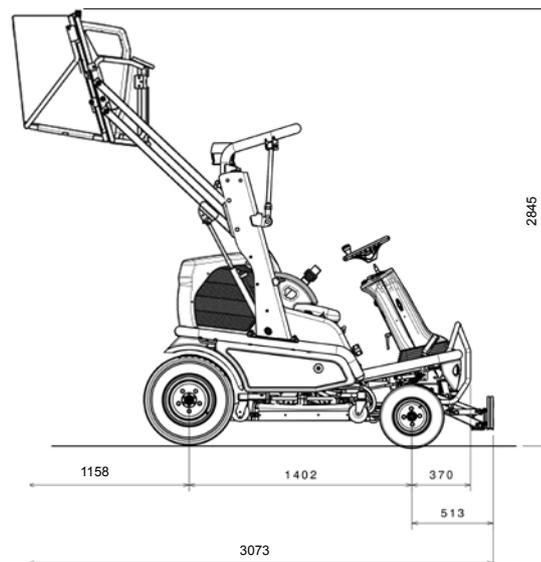
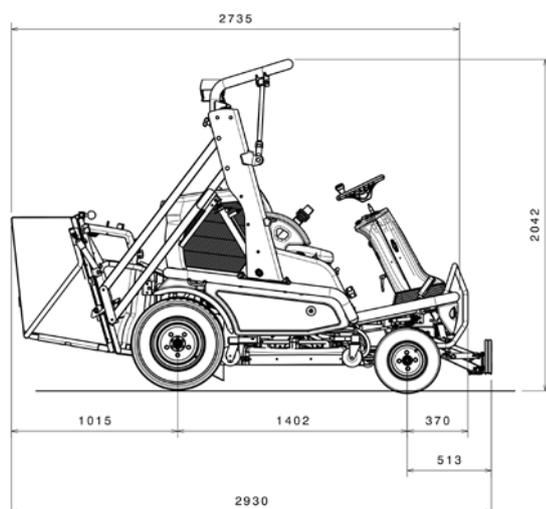
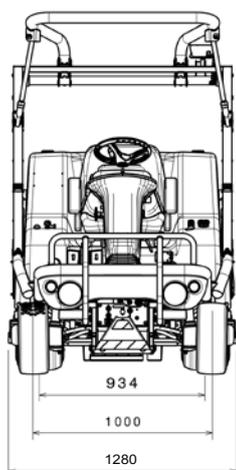


37



38

5• TECHNISCHE DATEN



	H124DL	H124DN	H124DX
MOTOR	LOMBARDINI 1003 FOCS		
Bauart	Diesel - 3 Zylinder		
Bohrung x Hub	75 x 77,6 mm		
Hubraum	1028 cm ³		
Kraftstoff	Diesel oder Biodiesel B30		
Nenn Drehzahlleistung	17 Kw bei 2820 min ⁻¹		
Schmierung	Öldruck		
Kühlung	Kühlmittel		
Anlasser	12 V Elektrostart		
Ladegenerator	30 A, im Lenkrad montiert		
Glühkerze	12,5 V		
Ölfiler (Motor)	Patrone 20µ		
Kraftstofffilter	Patrone 2-3µ		
Luftfilter (Motor)	Donaldson (mit Hautpatrone + Sicherheitspatrone)		
Drehzahl	Betrieb bei 2820 U/Min ± 20		
Ölinhalt	2,3 Liter + 0,1 Liter für den Ölfiler		
Kraftstofftankinhalt	19 Liter		
Hydrauliköltankinhalt	33 Liter		
Luftfilter Öltank	3 µm		
Ölfiler Hydrauliköl (Patrone)	25 µm		
Batterie	12 V - 60 A		

5• TECHNISCHE DATEN

	H124DL	H124DN	H124DX
MÄHER			
Gewicht	815 kg	860 kg	895 kg
Schnittbreite	124 cm - 2 gegenläufig um 90° versetzte Messer		
Antrieb der Mähvorrichtung	Durch Winkelgetriebe mit Ausgewuchteter Kardanwelle		
Mähhaube	Masterschock	Mastershock 8 mm 2 Seitenteile abnehmbar	
Schnitthöhe	9 Einstellungen + 1 Transporteinstellung, verstellbar		
Kupplung der Mähvorrichtung	Elektromagnetisch mit eingebauter Bremse		
Sicherheitssystem	Kontakte am Korb und Fahrersitz / Kontakte an Mähwerk für H124DN - H124DX		
Auswurf	Hinten Zentral		
Fahrgestell	2 Teilige geschweißte Rohrkonstruktion		
Getriebe	2 Radantriebe mit Differentialsperre (für H124DN)		4 Radantriebe ohne Differentialsperre
Geschwindigkeit	Vorwärts : 0 bis 16 Km/Std – Rückwärts : 0 bis 14 Km/Std		
Parkbremse	Scheibenbremse an den Hinterräder montiert		
Radabmessungen	Vorne : 16 x 6,50 - 8 Hinten : 23 x 10,5 - 12		
Reifendruck	Vorne : 1,5 bar Hinten : 1,2 bar Vorne : 1,9 bar (wenn ausgestattet mit einer Kabine oder mit einem Frontzubehör)		
Spurweite	Vorne : 1000 mm Hinten : 934 mm		
Radstand	1400 mm		
Ungemähter Wenderadius	1125 mm		
Graskorb	Rohrkonstruktion		
Volumen des Graskorbes	580 Liter		
Korbentleerung	Hydraulisch Boden oder Hochentleerung bis 1,80 m		
Schalldruckpegel gemessen am Ohr der Bedienperson (Norm NF EN ISO 5395)	LpA = 90 dB (A) KpA = 2,5 dB (A)		

	Schwingungspegel am Sitz (gesamter Körper)		Schwingungspegel am Steuer (obere Gliedmaßen)	
Richtlinie 2006/42/CE Referenznormen: NF EN ISO 5395, EN 1032, EN1033	$a_{hw} = 1,08 \text{ m/s}^2$ $K = 0,43 \text{ m/s}^2$		$a_{hw} = 1,29 \text{ m/s}^2$ $K = 0,65 \text{ m/s}^2$	
Richtlinie 2002/44/CE Referenznormen: ISO 2631-1, ISO 5349-1+2	1.4 a_{wx}	0,32 m/s^2		
	1.4 a_{wy}	0,70 m/s^2		
	a_{wz}	0,93 m/s^2		
Werte für die Definition der täglichen Expositionszeit	A (8)	0,93 m/s^2	A (8)	1,29 m/s^2

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

6•1 VORBEREITUNG UND INBETRIEBSETZUNG

- Aufgrund ihres technischen Charakters werden die Vorbereitung und die Inbetriebsetzung des Aufsitzmähers von Ihrem Händler durchgeführt.

6•2 SICHERHEITSSYSTEME

Der Aufsitzmäher ist mit einem Überrollbügel (Abbildung 1) und einem Sicherheitsgurt (a Abbildung 1) ausgestattet.

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Aufsitzmäher nur mit aufgestelltem Bügel. Der Bügel kann durch Drücken des Drucktasters (b Abbildung 1), Herausziehen des Sicherungsstifts (2 Abbildung 1) und Drehen des Bügels um seine eigene Achse (Abbildung 2) eingeklappt werden.



Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Überrollschutz (ROPS) in der Verwendungsposition ist.



Legen Sie den Sicherheitsgurt niemals an, wenn sich der Überrollschutz (ROPS) nicht in der Verwendungsposition befindet.



Heben und senken Sie den Überrollbügel (ROPS) vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger zwischen dem festen Teil und dem Drehteil einklemmen.

6•2•1 H124DN - H124DX

- Der Mäher ist mit 7 Sicherheitskontakten ausgerüstet, die durch :
 1. die Antriebsgestänge
 2. beide Mähwerkseitenteile
 3. den rechten Zylinder der Korbklappe
 4. das hintere Korbteil / vordere Korbteil
 5. der rechte Hochentleerungszyylinder
 6. die Parkbremse
 7. den Sitz betätigt werden
- Der Motor kann nur angelassen werden, wenn :
 - der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt oder die Parkbremse angezogen ist
 - die Antriebspedale auf der 0-Stellung stehen
 - das Mähsystem ausgeschaltet ist
 - der hydraulische Anschluss für den Antrieb der Frontanbaugeräte nicht eingeschaltet ist.
- Der Motor stoppt wenn :
 - der Bediener den Sitz verlässt, ohne die Parkbremse angezogen zu haben
 - der Bediener den Sitz verlässt, solange Mähwerk oder Nebenantrieb laufen
 - der Bediener ein Pedal für den Vorwärtsgang tätigt, obwohl die Standbremse angezogen ist oder eines der Abnehmbaren Seitenteile des Mähwerkes falsch angebracht ist oder fehlt.
- Der Mähvorgang stoppt wenn :
 - der Bediener den Sitz verlässt
 - der Behälter geleert wird
 - 1 oder beide der Abnehmbaren Seitenteile des Mähwerkes sich aus ihrer vorgegebenen Position verschieben
- Das Mähsystem kann nur in Betrieb genommen werden wenn :
 - der Fahrer auf den Sitz Platz genommen hat
 - der Korb geschlossen ist
 - der Korb in Arbeitsstellung ist
 - beide abnehmbare Seitenteile des Mähwerkes montiert sind.



VORSICHT ! Die Korböffnung bewirkt das Abschalten der Mäheinheit und das Einschalten der Rundumleuchte. Die Mäheinheit schaltet sich automatisch wieder ein wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkehrt.



VORSICHT ! Halten Sie den Verschlussknopf gedrückt bis die Korbkanalklappe in Arbeitsstellung ist. Die Rundumleuchte wird dann automatisch ausgeschaltet.

- Der Mäher bewegt sich nur wenn :
 - der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat
 - die Parkbremse entriegelt ist
 - beide abnehmbare Seitenteile des Mähwerkes montiert sind
 - Die Korbhochentleerung kann erst erfolgen, wenn :
 - die Korbklappe sich in (senkrechter) Entleerungsposition befindet.
- HINWEIS :** Wenn man den Schalter für das Hochfahren des Korbs betätigt, wird die Klappe vorrangig in senkrechte Stellung gefahren.
- Im Fall einer Störung benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher nicht länger und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

6•2•2 H124DL

- Der Mäher ist mit 4 Sicherheitskontakten ausgerüstet, die durch :
 1. die Antriebsgestänge
 2. das hintere Korbteil / vordere Korbteil
 3. die Parkbremse
 4. den Sitz betätigt werden
- Der Motor kann nur angelassen werden, wenn :
 - der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt oder die Parkbremse angezogen ist
 - die Antriebspedale auf der 0-Stellung stehen
 - das Mähsystem ausgeschaltet ist
 - der hydraulische Anschluss für den Antrieb der Frontanbaugeräte nicht eingeschaltet ist (Zubehör)
- Der Motor stoppt wenn :
 - der Bediener den Sitz verlässt, ohne die Parkbremse angezogen zu haben
 - der Bediener den Sitz verlässt, solange Mähwerk oder Nebenantrieb laufen
 - der Bediener ein Pedal für den Vorwärtsgang tätigt, obwohl die Standbremse angezogen ist.
- Der Mähvorgang stoppt wenn :
 - der Bediener den Sitz verlässt
 - der Behälter geleert wird.
- Das Mähsystem kann nur in Betrieb genommen werden wenn :
 - der Fahrer auf den Sitz Platz genommen hat
 - der Korb geschlossen ist
 - der Korb in Arbeitsstellung ist.



VORSICHT ! Die Korböffnung bewirkt das Abschalten der Mäheinheit. Die Mäheinheit schaltet sich automatisch wieder ein wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkehrt.



VORSICHT ! Halten Sie den Verschlussknopf gedrückt bis die Korbkanalklappe in Arbeitsstellung ist.

- Der Mäher bewegt sich nur wenn :
 - der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat
 - die Parkbremse entriegelt ist.
- Im Fall einer Störung benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher nicht länger und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

6•3 KRAFTSTOFF

- Der Motor ist mit Diesel oder Biodiesel B30 angetrieben.



VORSICHT ! Wir raten Ihnen sauberen Kraftstoff zu verwenden. Gehen Sie mit dem Kraftstoff vorsichtig um. Benutzen Sie einen Trichter zum Tanken und wischen Sie die Kraftstoffreste sofort ab. Tanken Sie nicht bei laufendem oder warmem Motor. Rauchen Sie auf keinen Fall. Vermeiden Sie jedwede Flammen- oder Funkenbildung.

- Passen Sie auf, dass kein Kraftstoff überläuft wenn Sie den Tank füllen.
- Falls dies trotz der Vorsichtsmaßnahmen passieren sollte, geben Sie auf folgendes Acht :
 - a) Alle verspritzten Teile sehr gründlich reinigen
 - b) Die Maschine nur wieder starten, wenn Sie ganz sicher sind, dass auf dem Mäher kein Kraftstoffreste mehr bleiben.

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

- Prüfen Sie ob der Tankdeckel festgeschraubt ist.
- Bei einer Tankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

HINWEIS : Bei kaltem Wetter wird der Dieseldieselkraftstoff zähflüssig; es bilden sich "Paraffinaugen", die die Funktionstüchtigkeit des Motors beeinträchtigen können, da die Kraftstoffversorgung gestört wird. In diesem Fall sollten Sie auf Winterdiesel umsteigen. Dieser Kraftstoff kann bis zu Temperaturen von -20°C eingesetzt werden.

- Um eine Verschmutzung des Motors zu verhindern, ist eine Reinigung des Dieseltanks alle 1000 Std oder einmal pro Jahr empfohlen.

6•4 SITZEINSTELLUNG (ABBILDUNG 3)

H124DN - H124DX

Um einen maximalen Sitzkomfort zu erzielen, kann der Sitz in Abhängigkeit von den Antriebspedalen eingestellt werden.

6•4•1 EINSTELLUNG IN LÄNGSRICHTUNG

- Zur Entriegelung des Sitzes heben, Sie den Hebel (a) an.
- Bringen Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und gehen Sie sicher, dass der Sitz ordnungsgemäß eingerastet ist.

6•4•2 EINSTELLUNG DER RÜCKENLEHNE

- Zur Entriegelung der Rückenlehne, heben Sie den Hebel (b) an.
- Bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.

6•4•3 EINSTELLUNG DER SITZNEIGUNG

- Zur Entriegelung der Sitzneigung, heben Sie den Hebel (c) hoch, und kippen Sie den Sitz in die gewünschte Stellung.

6•4•4 EINSTELLUNG DER FEDERUNG

- Zur Entriegelung der Federung, ziehen Sie am Hebel (d), und heben Sie ihn an.
- Schieben Sie den Hebel nach links, um eine härtere, bzw. nach rechts, um eine schwächere Federsteife zu erzielen (je stärker die Federsteife, desto härter die Federung).
- Gehen Sie sicher, dass der Hebel in einer Blockieraste eingerastet ist, bevor Sie ihn loslassen.

H124DL

Um einen maximalen Sitzkomfort zu erzielen, kann der Sitz in Abhängigkeit von den Antriebspedalen eingestellt werden.

6•4•5 EINSTELLUNG IN LÄNGSRICHTUNG

- Zur Entriegelung des Sitzes, heben Sie den Hebel (a) an.
- Bringen Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und gehen Sie sicher, dass der Sitz ordnungsgemäß eingerastet ist.

6•4•6 EINSTELLUNG DER FEDERUNG

- Drehen Sie die Steuerung (d) nach links, um eine härtere, bzw. nach rechts, um eine schwächere Federsteife zu erzielen (je stärker die Federsteife, desto härter die Federung).

6•5 EINSTELLUNG DER LENKSÄULE (ABBILDUNG 4)

Diese Einstellung hat vorzugsweise nach der Einstellung der Sitzposition zu erfolgen.

6•5•1 WINKELEINSTELLUNG

- Entriegeln Sie den Handgriff (a), welcher sich auf der linken Seite der Lenksäule befindet.
- Bringen Sie die Lenksäule in die gewünschte Stellung, und verriegeln Sie anschließend den Handgriff wieder, indem Sie ihn anziehen.

6•5•2 HÖHENVERSTELLUNG

- Entriegeln Sie den Handgriff (b), welcher sich auf dem mittleren Teil der Lenksäule befindet.

- Heben Sie die Lenksäule an bzw. senken Sie sie, um sie in die gewünschte Position zu bringen, und verriegeln Sie anschließend den Handgriff wieder, indem Sie ihn anziehen.

6•6 MOTOR EIN- UND AUSSCHALTEN

6•6•1 MOTOR EINSCHALTEN



VORSICHT ! Bitte lesen sie die Sicherheitstechnischen-vorschriften (Seiten 3 und 4) aufmerksam durch, bevor sie den Motor in Betrieb nehmen.

- Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz.
- Stellen Sie den Schalter des Mähsystems auf die 0-Stellung und achten Sie darauf, dass der Antrieb der Anbaugeräte ausgeschaltet ist (H124DN - H124DX).
- Ziehen Sie die Parkbremse an.
- Stellen Sie den Gashebel für die Motordrehzahl in «mittlere» Stellung. Drücken Sie nicht auf die Fahrtriebpedale.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position 1. Stromkreis eingeschaltet und der Motor wärmt vor.
- Wenn die Vorglühanzeige erlischt, drücken Sie auf den Sicherheitsknopf (Nr.55 Seite 11) und drehen gleichzeitig den Zündschlüssel auf , um den Motor zu starten.



Der Startvorgang sollte nicht länger als 4 Sekunden andauern.

- Sobald der Motor läuft, lassen Sie den Schlüssel los und stellen Sie den Gashebel auf "MINI" ein.
- Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen, stellen Sie dann den Gashebel auf "MAXI" ein bevor Sie das Mähsystem einschalten.
- Verstellen Sie keinesfalls die werkseitig eingestellten Motoreinstellungen; erhöhen Sie keinesfalls die Drehzahl, hierbei bestünde die Gefahr, den Hydrauliköldurchsatz zu erhöhen, wodurch die Bauteile des Hydraulikkreislaufes beschädigt werden könnten.



VORSICHT ! Legen Sie weder Hände noch Füße auf bewegliche Teile.

- Die Abgase sind giftig.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.

6•6•2 MOTOR ABSCHALTEN

- Schalten Sie das Mähsystem aus, falls es eingeschaltet war.
- Ziehen Sie die Parkbremse an.
- Stellen Sie den Gashebel auf "MINI" zurück.
- Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel auf "0" drehen.



ACHTUNG ! Wenn die Maschine nicht benutzt bzw. nicht beaufsichtigt wird, ziehen Sie den Zündschlüssel vom Zündschalter ab. Stromversorgung mit Hilfe des Trennschalters unterbrechen. Handbremse anziehen.

6•7 ANTRIEBSPEDALE (ABBILDUNG 5)

- Der Fahrtrieb wird mit Hilfe von zwei Pedalen gesteuert, die sich auf der rechten Seiten des Trittbrettes befinden.
- Das äußere Pedal steuert das Vorwärtsfahren, das innere Pedal das Rückwärtsfahren. Die Pedale sind mit Pfeilen markiert, die die Fahrtrichtung der Maschine anzeigen.
- Diese Pedale steuern die Geschwindigkeit des Mähers (vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit), sowie die dynamische Abbremsung.
- Wenn die Pedale losgelassen werden, wird der Aufsitzmäher kontinuierlich bis zum Stillstand abgebremst.
- Auf einer trockenen, geteerten Fläche und bei einer Geschwindigkeit von 16 Km/Std ist der Bremsweg kleiner als 3.1 m.

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

6•8 DIFFERENTIALSPERRE (H124DN) (ABBILDUNG 6)

- Mit Hilfe der Differentialsperre wird der Antrieb auf beiden Hinterrädern wieder hergestellt, wenn eines der Räder durchdreht.
- Die Version H124DX benötigen dank des 4 Radantriebes keine Differentialsperre. Sollten die linken Räder bzw. die rechten Räder durchdrehen, so genügt es, die Lenkung einzuschlagen, um wieder eine Haftung der Räder zu erzeugen.

6•9 MESSER EIN-UND AUSSCHALTEN (ABBILDUNG 7)

H124DN - H124DX

6•9•1 MESSER EINSCHALTEN

- Stellen Sie den Gashebel auf "MAXI".
- Stellen Sie den Schalter zur Versorgung der elektromagnetischen Kupplung auf "1".
- Die Schnittrichtung lässt sich nur einschalten, wenn der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat, der Graskorb sich in der Arbeitsstellung befindet und wenn die abnehmbaren Seitenteile montiert sind.

6•9•2 MESSER AUSSCHALTEN

- Stellen Sie den Schalter auf "0", um die Schnittrichtung auszuschalten.
- Beim Entleeren des Korbes, wird die Schnittrichtung automatisch ausgeschaltet.
- Diese wird erst wieder eingeschaltet, wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkommt.
- Sollte der Bediener den Sitz verlassen, bewirkt die Abschaltung des Motors automatisch die Abschaltung der Schnittrichtung.
- Die Zeitspanne bis das Messer stoppt, sollte unter 7 Sekunden liegen.

H124DL

6•9•3 MESSER EINSCHALTEN

- Stellen Sie den Gashebel auf "MAXI".
- Stellen Sie den Schalter zur Versorgung der elektromagnetischen Kupplung auf "1".
- Die Schnittrichtung lässt sich nur einschalten, wenn der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat und der Graskorb sich in der Arbeitsstellung befindet.

6•9•4 MESSER AUSSCHALTEN

- Stellen Sie den Schalter auf "0", um die Schnittrichtung auszuschalten.
- Beim Entleeren des Korbes, wird die Schnittrichtung automatisch ausgeschaltet.
- Diese wird erst wieder eingeschaltet, wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkommt.
- Sollte der Bediener den Sitz verlassen, bewirkt die Abschaltung des Motors automatisch die Abschaltung der Schnittrichtung.
- Die Zeitspanne bis das Messer stoppt, sollte unter 7 Sekunden liegen.

6•9•5 FREIGABEUMSCHALTER „MÄHER IM RÜCKWÄRTSGANG“ (ABBILDUNG 8)

Wenn Sie einmal auf den Umschalter drücken, während das Schneidesystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei. Ansonsten rastet das Schneidesystem sich aus, sobald Sie in den Rückwärtsgang gehen. Es rastet sich dann mit dem Vorwärtshebel im Leerlauf oder im Vorwärtsgang wieder ein. Wenn Sie das Schneidesystem durch den Umschalter „Inbetriebnahme des Schneidesystems“ oder über eine Sicherung ausrasten, muss man diese Freigabe neu aktivieren.

6•10 AUFSITZMÄHER FAHREN

- Entriegeln Sie die Parkbremse.

- Drücken Sie behutsam auf das rechte oder linke Pedal, um vorwärts bzw. rückwärts zu fahren.
- Wählen Sie die für eine gute Schnittqualität geeignete Geschwindigkeit.
- Ist die Geschwindigkeit zu hoch, oder sinkt die Drehzahl der Messer wegen zu hoher Belastung ab, so wird das Gras nicht einwandfrei geschnitten.
- Um die beste Schnittqualität zu erhalten, lassen Sie den Motor beim Mähen immer auf maximaler Drehzahl laufen.
- Falls die Motordrehzahl beim Mähen an Hängen oder in hohem Gras sinkt, drücken Sie nicht fester auf das Fahrtriebspedal, sondern reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Die Fahrtriebspedale sind keine Gaspedale und dienen nicht zur Steuerung der Motordrehzahl.



VORSICHT ! Zum schnellen Anhalten der Maschine nehmen Sie den Fuß vom Antriebspedal weg und treten Sie die Parkbremse.

- Falls Sie bei eingelegter Parkbremse ein Fahrtriebspedal betätigen, schaltet der Motor ab.

6•11 EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE (ABBILDUNG 9)

Die Schnitthöhe wird über einen Bedienschalter mit 3 Einstellungsmöglichkeiten (a) und über den Schaltknopf (b) eingestellt. Diese Schalter befinden sich rechts vom Sitz.

Beim Einstellen der Schnitthöhe muss sich der Bediener auf dem Sitz befinden und der Motor angeschaltet sein.

Das Einstellen der Schnitthöhe kann bei gestopptem Motor erfolgen, wenn die Maschine unter Spannung steht (Zündschlüssel auf Position 1).



ACHTUNG : auch hier muss sich der Bediener auf dem Sitz befinden, die Füße könnten sonst gequetscht werden. Weiter besteht die Gefahr, dass die Batterie aufgebraucht wird.

6•11•1 ERLÄUTERUNG DER FUNKTIONEN

Schnitthöhenschalter (a) :

- Ist die hintere Position eingestellt, so wird das Mähwerk bis auf maximale Höhe (140 mm Transporthöhe) hochgefahren.
- Ist die vordere Position eingestellt, so kann das Mähwerk bis in die gewünschte Höhe heruntergefahren werden.
- Die mittlere Position dient dazu, ohne Wertangabe zwischen verschiedenen Schnitthöhen hin- und herzuschalten.

Schaltknopf (b) :

- Durch den Knopf können die 9 vorgegebenen Schnitthöhen eingestellt werden. Die ausgewählte Schnitthöhe wird nach Einstellen der Transportposition gespeichert.
- **ANMERKUNG:** die Zahlen auf den Etiketten geben die 9 möglichen Schnitthöhen in mm an (45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125 + 1 Transporthöhe von 140 mm, die nicht auf den Etikett angegeben ist).

6•11•2 EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Ausgehend von der Transportposition :

- Stellen Sie die Markierung (c) des Schaltknopfes auf den gewünschten Schnitthöhenwert, der auf dem Etikett (d) angegeben ist. Stellen Sie den Schnitthöhenschalter in die vordere Position. Das Schneidewerk bewegt sich in die gewünschte Position.

ANMERKUNG : es wird empfohlen, den Schalter in dieser Position zu belassen.

Änderung von einer Schnitthöhe auf eine andere Schnitthöhe :

- Auf eine niedrigere Schnitthöhe : stellen oder belassen Sie den Schnitthöhenschalter in vorderer Position. Stellen Sie den Schaltknopf auf die neue gewünschte Höhe.

6 • BEDIENUNGSANLEITUNG

- Auf eine höhere Position : Stellen Sie den Schalter um auf die hintere Position (das Mähwerk fährt auf maximale Höhe). Wählen Sie die neue Schnitthöhe und bringen Sie den Schalter danach wieder in die vordere Position.

Speichern der ausgewählten Schnitthöhe :

- Für jede Bewegung außerhalb des Mähvorgangs sowie für die Überwindung von Hindernissen wird empfohlen, das Mähwerk in die Transportposition zu fahren.
- Wenn Sie dann den Schalter in die vordere Position stellen, fährt das Mähwerk wieder in die Arbeitshöhe, die vor dem Hindernis oder Transport eingestellt war.

Einstellen einer von den vorgegebenen Schnitthöhen abweichenden Position :

- Stellen Sie den Schaltknopf auf minimale Schnitthöhe (45 mm). Mit Hilfe der Auf- und Abfunktion des Schnitthöhenschalters können Sie nun die gewünschte Schnitthöhe einstellen. Steht der Schalter in mittlerer Position, so können Sie die gewünschte Schnitthöhe justieren. Die mittlere Position des Schalters bewirkt das Stoppen des Bewegungsvorganges.

ANMERKUNG : Diese Position wird nicht gespeichert und stellt sich somit nach Verstellen der Höhe (z.B. für die Überwindung eines Hindernisses) nicht automatisch wieder ein.

6•12 MÄHEN MIT GRASAUFNAHME H124DN - H124DX (ABBILDUNG 11)

Das Bild 10 zeigt die optimale Mähstrecke auf den meisten Rasenflächen.

- Die angegebene Strecke vermeidet zu enge Kurven, sowie überflüssiges Fahren.
- Wenn Sie mit den niedrigeren Schnitthöhen arbeiten, fahren Sie unbedingt mit einer geringen Geschwindigkeit, damit das Gras optimal aufgenommen werden kann.
- Wenn der Graskorb voll ist, ertönt ein akustisches Signal.
- Schalten Sie sofort die Schnittvorrichtung aus. Das akustische Signal erlischt.
- Entleeren Sie den Graskorb.

Entleerung des Korbs : Die Entleerung erfolgt vom Fahrersitz aus, mit Hilfe der links vom Fahrersitz auf der Haube befindlichen Schalter.

Entleerung am Boden : Bewegen Sie den mittleren Schalter (c) nach hinten; fahren Sie anschließend den Mäher ein wenig vor, bevor Sie den Korb in Arbeitsposition wieder verschließen (Schalter nach vorn schieben).

Entleerung in hochgefahrner Stellung : Betätigen Sie den äußeren Schalter (d) nach hinten. Halten Sie den Schalter gedrückt, bis der Korb die gewünschte Höhe erreicht hat (max. 1,8 m). Bewegen Sie den mittleren Schalter (c) nach hinten, bis die rückwärtige Seite des Korbs den gewünschten Öffnungsgrad erreicht hat. Falls erforderlich können Sie die Klappe reinigen, indem Sie sie, mittels Betätigung des inneren Schalters (e), mehrmals nacheinander öffnen und schließen.

HINWEIS : Bei jeder Einwirkung auf den Hochentleerungsschalter oder Korbentleerung geht die Korbkanalklappe immer zuerst in vertikale Stellung bevor der Korb die Bewegung beginnt.

Fahren oder verschieben Sie die Maschine keinesfalls bei hochgefahrenem Fangkorb, bzw. nur bei äußerst geringer Geschwindigkeit, in beiden Fahrtrichtungen. Vermeiden Sie ebenfalls abrupte Beschleunigungs- und Abbremsmanöver.

6•13 MÄHEN MIT GRASAUFNAHME H124DL (ABBILDUNG 11)

Das Bild 10 zeigt die optimale Mähstrecke auf den meisten Rasenflächen.

- Die angegebene Strecke vermeidet zu enge Kurven, sowie überflüssiges Fahren.
- Wenn Sie mit den niedrigeren Schnitthöhen arbeiten, fahren Sie unbedingt mit einer geringen Geschwindigkeit, damit das Gras optimal aufgenommen werden kann.

Entleerung des Korbs : Die Entleerung erfolgt vom Fahrersitz aus.

- Ziehen Sie den Bedienhebel (a) nach oben.
- Ziehen Sie solange, bis sich der Fangkorb in der gewünschten Höhe befindet (max. 1,8 m). Ziehen Sie dann den Bedienhebel (b) bis zur vollständigen Öffnung des hinteren Teils des Fangkorbes nach oben.
- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um das Sammelsystem wieder in die Sammelposition zu bringen.

Fahren oder verschieben Sie die Maschine keinesfalls bei offenem Auffangkorb, bzw. nur bei äußerst geringer Geschwindigkeit, in beiden Fahrtrichtungen. Vermeiden Sie ebenfalls abrupte Beschleunigungs- und Abbremsmanöver.

6•14 FAHRVERHALTEN AN HÄNGEN (ABBILDUNG 10)

- Der Aufsitzmäher kann lediglich an Hängen mit einem Gefälle bis 17,6 % (10°) gefahren werden.
- Beim Mähen an Hängen sollten für Ihre Sicherheit folgende Hinweise beachten werden :
 - Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren.
 - Fahren Sie unbedingt mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um die Kontrolle über die Maschine nie zu verlieren.
 - Achten Sie auf Löcher, Buckel und andere versteckte Risiken.
 - Beim Anfahren an Hängen, sowohl bergauf als bergab : entriegeln Sie die Parkbremse und setzen Sie die Maschine mit Hilfe der Fahrtriebspedale sofort in Bewegung.
- Seien Sie an Hängen besonders vorsichtig beim Wenden. Bereiten Sie sich auf die Richtungsänderung vor und reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, um die Kontrolle über den Mäher nicht zu verlieren.
- Ziehen Sie die Parkbremse, sobald die Maschine anhält.

6•15 BELEUCHTUNG FÜR DIE STRABEN-NUTZUNG (ABBILDUNG 12)

Ihr Aufsitzmäher ist mit einer Beleuchtung ausgestattet, die es Ihnen ermöglicht, öffentliche Straßen zu nutzen (in einigen Ländern je nach gültiger Straßenverkehrsordnung). Fragen Sie Ihren Händler, ob und unter welchen Bedingungen Sie die Straße nutzen dürfen.

6•15•1 STANDLICHT (A) (H124DN - H124DX)

- Bedienung erfolgt über den entsprechenden Schalter (b).

6•15•2 ABBLENDLICHT (A)

- Bedienung erfolgt über den entsprechenden Schalter (c) für H124DN - H124DX - nur wenn die Standlichter eingeschaltet sind und (b) für H124DL.

6•15•3 BREMSLICHTER (D) (H124DN)

- Die Bremslichter leuchten auf, wenn kein Pedal für die Fortbewegung getreten wird. Sobald Sie vor- oder zurück fahren erlöschen die Lichter.

6•15•4 NUMMERNSCHILDBELEUCHTUNG (H124DN - H124DX)

- Ist an, wenn das Licht eingeschaltet ist.
- Um zu erfahren, ob und unter welchen Bedingungen Sie Ihren Aufsitzmäher auf öffentlichen Straßen nutzen dürfen, erkundigen Sie sich nach den gültigen Vorschriften in Ihrem Land. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren ETESIA Händler.



Überprüfen Sie sämtliche Leuchten auf ihre Funktionsfähigkeit, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.



Die Beleuchtung Ihres Aufsitzmähers ist nur für das Fahren vorgesehen. Sie ist nicht für Nachtarbeit geeignet, bzw. nur bei ausreichender künstlicher Beleuchtung.

7 • ZUBEHÖR

7•1 BENUTZUNG DES MÄHERS MIT DEN ZUBEHÖREN MT124N (Kehrmaschine), MSC124 (Vertikutierer), MSF124 (Laubbläsergerät)

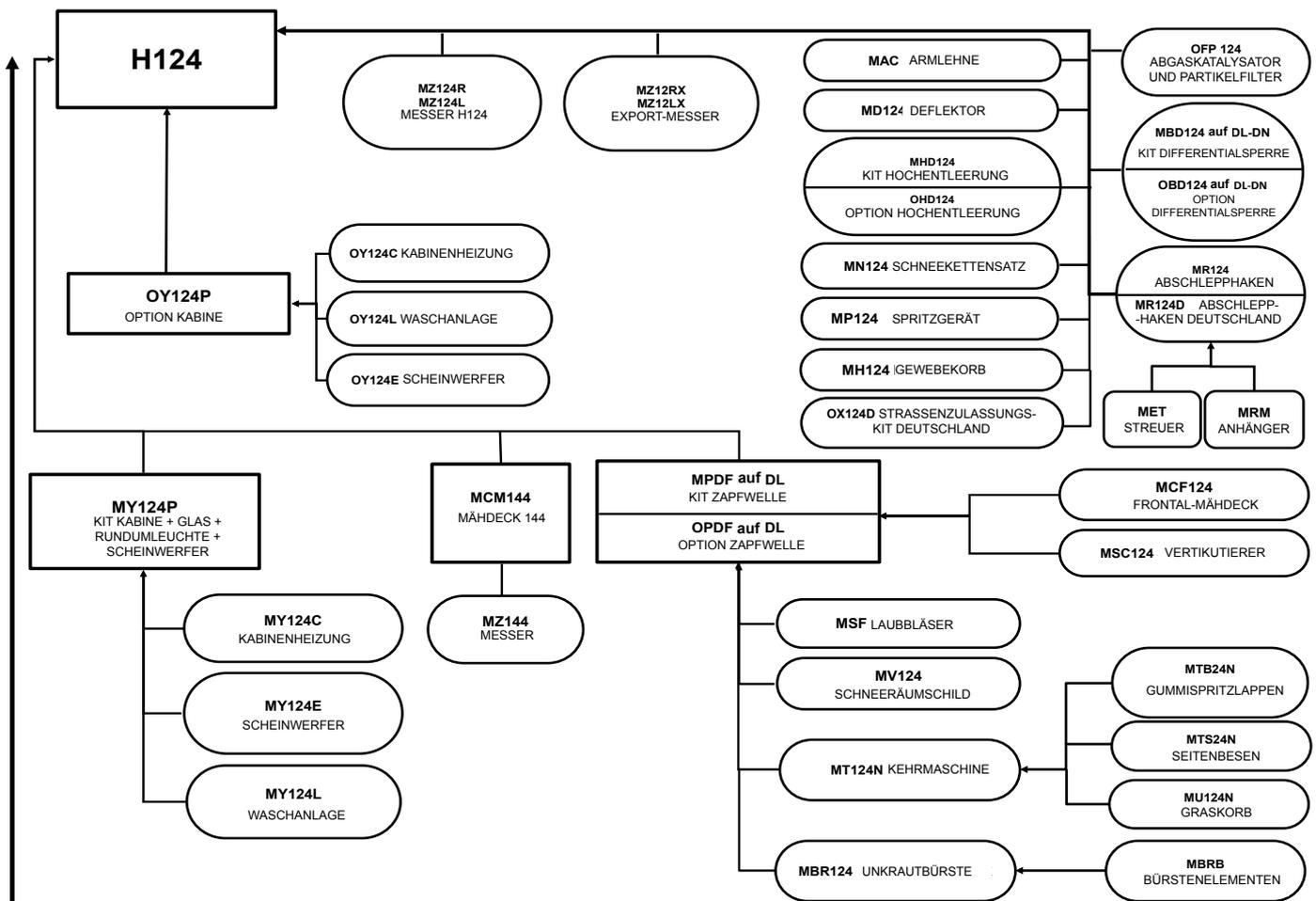
Die Verbindung zum Hydraulikanschluss erfolgt über eine Push-pull Verbindungen (a Abbildung 13).

BEACHTEN SIE FOLGENDES :

Wenn kein Zubehör angeschlossen wird, muss der Hydraulikschlauch an der Maschine angeschlossen werden, um den Hydraulikkreislauf zu schließen (a2 Abbildung 13).

Ist dies nicht der Fall, besteht die Gefahr den Hydraulikkreislauf zu beschädigen, wenn die Fronthydraulik betätigt wird.

NOTWENDIGE SCHNITTSTELLEN ZUM EINSATZ DER ZUSATZGERÄTE



8• MONTAGE, DEMONTAGE, ZUGANG ZU DEN TEILEN DER MASCHINE

8•1 ZUGANG ZUM MOTOR (ABBILDUNG 14)

- Der Zugriff auf den Motor erfolgt durch Hochklappen der weißen und grünen Abdeckhauben.
 - Entriegeln Sie mit Hilfe des Hebels (a) die Motorhaube.
 - Kippen Sie die Lenksäule vollständig nach vorn.
 - Fahren Sie den Sitz bis zum Anschlag nach hinten.
 - Ziehen Sie mit Hilfe des Griffs (b), der sich auf der Oberseite der Motorabdeckung befindet, sämtliche Abdeckvorrichtungen (Motorhaube und mittlere Abdeckhaube) nach vorn. Die Abdeckvorrichtungen bleiben offen; in dieser Stellung werden sie durch zwei Gasdruckzylinder gesichert.

8•2 ZUGANG ZUR LEITERPLATTE

- Die Leiterplatte befindet sich auf der linken Seite der Maschine, unterhalb der mittleren (weißen) hochklappbaren Abdeckhaube (a Abbildung 15).

8•3 ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN

H124DN - H124DX

- Der Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite der Maschine, unterhalb der mittleren Abdeckhaube, hinter der Leiterplatte (a Abbildung 16).
- Im Kasten befinden sich fünf Sicherungen, die von einem Schutzdeckel geschützt werden.

Sicherung 1	: Nicht belegt
Sicherungen 2-3	: 25 A Vorglühen / Starten
Sicherung 4	: 15 A Leiterplatte
Sicherung 5	: 20 A Fahrausstattung
Sicherung 6	: 15 A Thermo-schalter zum Schutz der Steckdose (b Abbildung 13)

H124DL

- Der Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite der Maschine, unterhalb der mittleren Abdeckhaube, hinter der Leiterplatte (a Abbildung 16).
- Im Kasten befinden sich sechs Sicherungen, die von einem Schutzdeckel geschützt werden.

Sicherung 1-2	: 25 A Vorglühen / Starten
Sicherungen 3	: 20 A Beleuchtung
Sicherung 4	: 20 A Blinker
Sicherung 5	: 15 A Schutz der Leiterplatte
Sicherung 6	: 15 A Kabine



Ersetzen Sie Sicherungen immer durch eine Sicherung gleichen Werts.

8•4 ZUGANG ZUM WEGEVENTIL FÜR DIE NEBENFUNKTIONEN (H124DN - H124DX)

- Das hydraulische Wegeventil für die Nebenfunktionen (Entleerung des Auffangbehälters, Hochfahren des Auffangbehälters) befindet sich unterhalb der mittleren Abdeckhaube, auf der linken Seite der Maschine, unterhalb der Leiterplatte (b Abbildung 15).

8•5 ZUGANG ZUM WEGEVENTIL FÜR DIE VORDERE ZAPFWELLE (ZUBEHÖR H124DL)

- Das Wegeventil für die vordere Zapfwelle befindet sich auf der Vorderseite der Maschine, unter der Abdeckung des Lenkungssystems (a Abbildung 17) hinter den Schläuchen.

8•6 ZUGANG ZUM GEHÄUSE DER HYDRAULIKLENKUNG (ORBITROL)

- Das Gehäuse befindet sich in der Hydraulikkonsole (b Abbildung 17).
 - Schrauben Sie die Befestigungsschrauben der vorderen Konsolenabdeckung (grün) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers ab.
 - Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben auf der Vorderseite der Instrumententafel.

- Entfernen Sie die Abdeckung auf der Vorderseite der Konsole.

8•7 ZUGANG ZUM ÖLFILTER DES HYDRAULIKKREISLAUFES

H124DN - H124DX

- Der Filter des Hydraulikkreislaufes befindet sich unterhalb der mittleren Abdeckung (weiß) auf der rechten Seite des Öltanks (a Abbildung 18).
- Der Filterflansch ist mit einem elektrischen Verstopfungsanzeiger ausgestattet; dieser bringt eine rote Kontrollleuchte am Armaturenbrett zum Aufleuchten, wenn der Filter verstopft ist (Nr.42 Seite 11).
- Bei einer Temperatur $<5^{\circ}\text{C}$, kann die Verstopfungsanzeige rot leuchten, diese sollte aber nach ein paar Minuten Laufzeit, sobald das Hydrauliköl eine Arbeitstemperatur von ca. 30°C erreicht hat, erlöschen.



Diese Anzeige leuchtet ebenfalls wenn die Öltemperatur vom Hydrauliköltank 90°C erreicht.

H124DL

- Der Filter des Hydraulikkreislaufes befindet sich unterhalb der mittleren Abdeckung (weiß) auf der rechten Seite des Öltanks (a Abbildung 18).
- Der Filterflansch ist mit einem Verstopfungsanzeiger ausgestattet; diese wird rot wenn der Filter verstopft ist (Abbildung 19).
- Bei einer Temperatur $<5^{\circ}\text{C}$, kann der Verstopfungsanzeiger rot leuchten, dieser sollte aber nach ein paar Minuten Laufzeit, sobald das Hydrauliköl eine Arbeitstemperatur von ca. 30°C erreicht hat, wieder grün werden.



Eine Anzeige leuchtet ebenfalls wenn die Öltemperatur vom Hydrauliköltank 90°C erreicht (Nr.42 Seite 11).



ACHTUNG ! Wenn der Verstopfungsanzeiger auf Rot bleibt, ist der Filter unverzüglich auszuwechseln.

8•8 ZUGANG ZUM LUFTFILTER DES HYDRAULIKÖLTANKS

- Der Filter ist auf dem Hydrauliktank festgeschraubt; dieser befindet sich unterhalb der mittleren Abdeckhaube (b Abbildung 18). Dieser Filter muss mindestens alle 250 Stunden ausgewechselt werden.

8•9 ZUGANG ZUM BY-PASS SCHIEBER

- Der By-pass befindet sich unterhalb der zentralen Motorhaube, Zwischen Hydrauliköltank und Kühler, oberhalb der Kraftübertragungspumpe für den Vorwärtsgang. Er ist mit einem roten Punkt markiert (Abbildung 20).

8•10 ZUGANG ZUM DIFFERENTIAL SICHERUNGSVENTIL (H124DN)

- Die Differential-Sicherung wird durch ein hydraulisches Differentialventil versehen; dieses befindet sich auf der linken Seite unterhalb der mittleren Abdeckhaube, hinter der Leiterplatte (b Abbildung 13).

8•11 SCHNEIDSYSTEM

8•11•1 DEMONTAGE DES MÄHWERKES

- Ziehen Sie die Parkbremse an.
- Drehen Sie den Zündschlüssel in Position 1.
- Fahren Sie das Mähwerk zur minimalen Stellung.
- Führen Sie den Fangkorb in Entleerungsposition in die höchste Stellung.
- Sichern Sie ihn in dieser Position mit Hilfe des hierfür vorgesehenen Sicherungssystems :
 - Klinken Sie die Pleuelstangen der unteren Hebearme mit Hilfe einer Drehbewegung aus.
 - Klinken Sie sie an den Stangen der Hubzylinder ein (Abbildung 28).

8• MONTAGE, DEMONTAGE, ZUGANG ZU DEN TEILEN DER MASCHINE

- Drehen Sie den Zündschlüssel zur Position 0 zurück.
- Bevor Sie mit dem Abbau fortführen ziehen Sie bitte Handschuhe an.
- Montieren Sie die Seitenverkleidungsteile ab, indem Sie die Griffe abschrauben, und die Teile nach vorne ziehen (1 und 2 Abbildung 21).
- Montieren Sie die Schutzteile der mobilen Elemente durch eine ¼ Abschraubung ab (3 Abbildung 21).
- Um den Mähwerkantriebsriemen zu entfernen, ziehen Sie den Antriebsriemen mit einer Hand nach vorne, mit der anderen drehen Sie leicht die Winkelgetriebeeingangsscheibe (4 und 5 Abbildung 21).



Achten Sie darauf Ihre Finger nicht zwischen der Scheibe und dem Riemen einzuklemmen.

- Positionieren Sie wieder Ihre Hände und drehen Sie die Scheibe weiter bis der Riemen von der Scheibe abgesprungen ist.



Achten Sie darauf Ihre Finger nicht zwischen der Winkelgetriebeeingangsscheibe und der Federscheibe einzuklemmen.

- Trennen Sie den elektrischen Anschluss (Abbildung 22).
- Die Federn der Halterung des Mähwerkes an den Hinterarmen lösen und mit einer Drehbewegung nach hinten die Halterungshaken abnehmen (Abbildung 23).
- Nehmen Sie die Fixiergriffe des Mähwerkes von den Vorderarmen der Höheneinstellung ab, nachdem Sie die Sicherungssplinte entfernt haben (Abbildung 24).
- Ziehen Sie das Mähwerk nach vorn, um den Auswurfkanal freizulegen.
- Nehmen Sie das Mähwerk zur linken Seite heraus.

Für den Anbau, gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge durch, jedoch müssen Sie auf folgende Punkte achten :

- a) Beim Zurückfahren des Mähwerkes an seinen angestammten Platz am Unterteil des Mähers ist darauf zu achten, dass die seitlichen Abdichtungsbleche des Gehäuses nicht in den Auswurfkanal ragen, und die obere Klappe des Auswurfkanals auf dem rückwärtigen Teil des Gehäuses aufliegt, um eine optimale Leistung der Grasauffangvorrichtung zu gewährleisten.
- b) Mit Hilfe eines Werkzeuges (z.B. Hammerstieles) den Sie in den Verankerungen der Haken fixieren und als Hebel benutzen, bringen Sie die Hinterarme der Höheneinstellung in den Haken. Heben Sie das Mähwerk leicht an bis die Haken einrasten (Abbildung 25).

8•11•2 AUSWECHSELN DER MESSER (H124DN - H124DX)



ACHTUNG ! Bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Mähwerk beginnen, ist zuerst der Motor abzuschalten und der Zündschlüssel abzuziehen. Stromversorgung mit Hilfe des Trennschalters unterbrechen. Handbremse anziehen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

- Die Messer können über die abnehmbaren Seitenteile rechts und links von Mähwerk entnommen und kontrolliert werden.
 - Anzugvorrichtungen Nr.25 Seite 10 lösen.
 - Verschlüsse Nr.26 Seite 10 lösen.
 - Einklappbare Teile Nr.27 Seite 10 durch festes Ziehen am Rohr wegnehmen.
- Zwecks Auswechslung der Messer empfehlen wir stets, das gesamte Mähwerk demontieren (siehe Abschnitt Demontage des Mähwerkes).
- Sichern Sie das Messer und schrauben Sie mit Hilfe des Gelieferten Inbusschlüssels, die mittige Befestigungsschraube nebst Kupplungsvorrichtung ab.

ACHTUNG ! Die Befestigungsschraube des rechten Messers ist als linksgängige Schraube ausgeführt.

ACHTUNG ! Beachten Sie die Tatsache, dass die Rotation einer Klinge zur Rotation der anderen führt.

- Bei jeder Demontage des Messers (ref: MZ124R/L) ist die Sicherungsscheibe (Art.-Nr. 71052) auszuwechseln; diese befindet sich unter dem Kopf der Befestigungsschraube.
- Bevor Sie das Messer wieder einbauen, überprüfen Sie unbedingt den Zustand der Kupplungsvorrichtungen (Art.-Nr. 30442), des Sicherungskeils (Art.-Nr. 71451), der Schubschrauben (Art.-Nr. 26157) und der Halterungsscheiben (Art.-Nr. 29650).
- Bevor Sie die Kupplungsvorrichtungen des Messers wieder einbauen, vergessen Sie nicht, das Ende der Messerwelle zu schmieren.
- Anzugsmoment der Messerbefestigungsschraube : 50 Nm.
- Stellen Sie sicher, dass die Messer um 90° gegeneinander versetzt sind.

8•11•3 AUSWECHSELN DER MESSER (H124DL)

- Zwecks Auswechslung der Messer empfehlen wir stets, das gesamte Mähwerk abzunehmen (siehe Abschnitt Demontage des Mähwerkes).
- **ACHTUNG !** Bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Mähwerk beginnen, ist zuerst der Motor abzuschalten und den Zündschlüssel abzuziehen. Stromversorgung mit Hilfe des Trennschalters unterbrechen. Handbremse anziehen.
- Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.
- Sichern Sie das Messer und schrauben Sie mit Hilfe des gelieferten Inbusschlüssels, die mittige Befestigungsschraube nebst Kupplungsvorrichtung ab.

ACHTUNG ! Die Befestigungsschraube des rechten Messers ist als linksgängige Schraube ausgeführt.

ACHTUNG ! Beachten Sie die Tatsache, dass die Rotation einer Klinge zur Rotation der anderen führt.

- Bei jeder Demontage des Messers (ref: MZ124R/L) ist die Sicherungsscheibe (Art.-Nr.: 71052) auszuwechseln; diese befindet sich unter dem Kopf der Befestigungsschraube.
- Bevor Sie das Messer wieder einbauen, überprüfen Sie unbedingt den Zustand der Kupplungsvorrichtungen (Art.-Nr.: 30442), des Sicherungskeils (Art.-Nr.: 71451), der Schubschrauben (Art.-Nr.: 26157) und der Halterungsscheiben (Art.-Nr.: 29650).
- Bevor Sie die Kupplungsvorrichtungen des Messers wieder einbauen, vergessen Sie nicht, das Ende der Messerwelle zu schmieren.
- Anzugsmoment der Messerbefestigungsschraube : 50 Nm.
- Stellen Sie sicher, dass die Messer um 90° gegeneinander versetzt sind.

8•11•4 AUSWECHSELN DER ABSCHERSCHRAUBEN

- Sichern Sie das Messer mit Hilfe eines Schraubstocks und lösen Sie die Muttern.
- Überprüfen Sie die Kupplungsvorrichtung, bevor Sie die Muttern und Schrauben auswechseln.
- Achten Sie darauf, die Muttern nicht zu stark anzuziehen. Anzugsmoment : 8 Nm.
- Die Scherschrauben sind jeweils beim Auswechseln des Messers mitauszuwechseln.

9• WARTUNG

9•1 MOTORWARTUNG

9•1•1 ÖLSTANDKONTROLLE

- Fahren Sie den Mäher auf eine ebene Fläche.
- Der Motor wird durch das Öffnen der Abdeckungen (nach vorne kippen) zugänglich (Abbildung 14).
- Säubern Sie den Umfang des Ölpegelstabes.
- Ziehen Sie den Ölmesstab heraus (a Abbildung 26).
- Der Ölstand muss immer zwischen den Markierungen "MINI" und "MAXI" gehalten werden (Abbildung 27). Füllen Sie gegebenenfalls Dieselmotor-Öl 15W40 nach (Ref. ETESIA 29591, Kanister 2l).



Der Ölstand soll die Markierung "MAXI" nicht überschreiten.

9•1•2 ÖLWECHSEL

Der Ölwechsel ist zunächst bei der Erstdurchsicht nach 50 Betriebsstunden vorzunehmen. Nach der Erstdurchsicht hat der Ölwechsel alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr zu erfolgen für H124DN, H124DX und H124DL Modelle.

- Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.
- Bringen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche.
- Bringen Sie den beweglichen Auffangbehälter in Entleerungsstellung (maximale Höhe).
- Sichern Sie ihn in dieser Position mit Hilfe des hierfür vorgesehenen Sicherungssystems :
 - Klinken Sie die Pleuelstangen der unteren Hebearme mit Hilfe einer Drehbewegung aus.
 - Klinken Sie sie an den Stangen der Hubzylinder ein (Abbildung 28).
- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schützen Sie Ihre Hände, indem Sie Handschuhe tragen.
- Schrauben Sie die 3 Befestigungsschrauben am Deckel der Entleerungsklappe ab (a Abbildung 29).
- Stellen Sie unterhalb dieser Klappe einen Behälter auf (b Abbildung 29).
- Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Altöl in ein Gefäß ablaufen.
- Reinigen Sie die Ablassschraube und schrauben Sie sie wieder ein.
- Öffnen Sie die Motorabdeckhauben.
- Wischen Sie die Öleinfüllöffnung gut ab, damit kein Schmutz in das Motorgehäuse gelangen kann.
- Füllen Sie langsam neues Kraftstoffmotor-Öl ein (Fassungsvermögen: siehe Technische Charakteristiken). Für die Modelle H124DN, H124DX und H124DL, empfiehlt Etesia SHELL Rimula X 15W40.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab nach. Der Ölstand soll die Markierung "MAXI" erreichen, aber nicht überschreiten.

VORSICHT ! Lassen Sie das warme Öl sehr vorsichtig ab.

Fassen Sie den Auspuff, die Zylinder oder den Zylinderkopf wegen Verbrennungsgefahr nicht an.

- Überprüfen Sie die Ablassschraube auf Sitz und Dichtigkeit und verschließen Sie den Deckel der Zugangsklappe wieder.
- Bringen Sie das abgelassene Öl zu einer Altölsammelstelle.

9•1•3 MOTORFILTERWECHSEL (C ABBILDUNG 26)

- Filter bei jedem Motorölwechsel austauschen.
- Bevor Sie den neuen Filter montieren, muss die Dichtung leicht mit sauberem Öl eingeölt werden.
- Schrauben Sie den Filter von Hand auf bis die Dichtung schließt, drehen sie danach noch eine 1/2 bis 3/4 Umdrehung weiter.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
- Schalten Sie den Motor ab und überprüfen Sie die Dichtigkeit. Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.

9•1•4 MOTORLUFTFILTER (ABBILDUNG 30)

Reinigen Sie den Luftfilter alle 250 Stunden, öfter wenn die Maschine in sehr staubigen Konditionen arbeitet.

- Die Klammern öffnen und den Deckel (a) abnehmen.
- Die Hauptpatrone (b) herausnehmen.
- Klopfen Sie die Filterkartusche leicht an einer ebenen Fläche aus, um den Staub zu entfernen.
- Sollte die Kartusche stark verschmutzt sein, wechseln Sie sie aus.
- Wechseln Sie die Filterkartusche alle 1000 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal jährlich.

VORSICHT ! Reinigen Sie das Papierfilter nicht mit Lösungsmittel oder Benzin und ölen Sie ihn nicht.

9•1•5 KRAFTSTOFFFILTER (C ABBILDUNG 15)

- Läuft der Motor unregelmäßig oder ist ein Leistungsmangel feststellbar, so kann dies von einem verschmutzten Kraftstofffilter verursacht werden. Der Kraftstofffilter muss dann ausgewechselt werden.
- Es wird jedoch empfohlen, den Kraftstofffilter, auch wenn er noch in einem gutem Zustand scheint, alle 250 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal pro Jahr auszuwechseln.
- Verschmutzungsursachen :
 - Schmutz im Kraftstoff.
 - Äußere Verschmutzung (Staub, Gras, Wasser...).
 - Kondenswasser.

9•1•6 KÜHLSYSTEM

Der Motor wird mit Kühlmittel gekühlt. Überprüfen Sie regelmäßig den Flüssigkeitsstand (Abbildung 31).

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung des Mähers, ob das Kühlgitter des Mähers sauber ist (a Abbildung 32). Bei Bedarf reinigen.
- Reinigen Sie regelmäßig das Gitter der Motorhaube (b Abbildung 32), mehrmals pro Tag wenn die Maschine in sehr staubigen Konditionen arbeitet.
- Wechseln Sie das Kühlmittel alle 1000 Stunden oder 1 Mal alle 2 Jahre um eine Oxidierung des Kühlmittels zu verhindern.

VORSICHT ! Wenn der Motor gelaufen ist, ist das Gitter heiß, ziehen Sie Handschuhe an.

- Ausbau des Kühler-Schutzgitters.
 - Entriegeln Sie die Verriegelung, indem Sie sie drehen (1 Abbildung 32).
 - Ziehen Sie das Gitter ab, indem Sie es nach vorn und nach oben ziehen (2 Abbildung 32).
 - Reinigen Sie das Gitter durch leichtes Klopfen auf eine feste Fläche, mit Hilfe einer Luftspritze oder einer Bürste.

ANMERKUNG: Die Verbindungsfläche zwischen Verriegelung und Kühlerblech muss regelmäßig geölt werden.

VORSICHT GEFAHR ! Entfernen Sie regelmäßig Gras, Staub und andere entzündbaren Abfälle vom Auspuffrand.

Führen Sie keine größeren Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die notwendige Werkzeuge verfügen oder wenn Sie keine gründlichen Kenntnisse über die Reparatur von Verbrennungsmotoren besitzen.

9•2 WARTUNG DES ANTRIEBES

- Stellen Sie bei allen Arbeiten an den verschiedenen Antriebs-elementen den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Stromversorgung mit Hilfe des Trennschalters unterbrechen. Handbremse anziehen.
- Überprüfen Sie regelmäßig vor jedem Mähvorgang den Ölstand im Hydrauliköltank, der sich unter der mittleren Abdeckhaube befindet.
- Vor jeder Inbetriebnahme der Maschine ist die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit der Pedale « Vorwärtsgang » und « Rückwärtsgang » zu überprüfen. Die Pedale müssen wieder in Nullstellung (Ausgangsposition) zurückfahren, sobald kein Druck mehr auf sie ausgeübt wird.

9• WARTUNG

Da die Hydraulikschläuche den Wetterbedingungen sowie der U.V. Bestrahlung ausgesetzt sind, verlieren diese ihre technischen Gegebenheiten. Um einen Unfall vom Typ platzen oder reißen eines Hydraulikschlauches zu vermeiden, ist es angebracht die Hydraulikschläuche alle 5 Jahre auszutauschen; dies wird durch einen ETESIA Stützpunkthändler durchgeführt.

9•2•1 ÖLPEGEL VOM HYDRAULIKÖLTANK PRÜFEN

- Den Motor abstellen.
- Bringen Sie den Mäher auf ebene Fläche.
- Öffnen Sie die Motorhaube.

Der Ölstand muss stets zwischen den Markierungen "MINI" und "MAXI" sein. Diese Markierungen sind im Tank eingeformt (Abbildung 18).

- Nachfüllen mit HV 46 Öl. Etesia empfiehlt die Ölsorte SHELL Tellus T46, Art.-Nr 29592 (2 Literkanister).
- Das Nachfüllen sowie das Öleinfüllen kann nur durch den Einfüllstutzen (a Abbildung 33) geschehen.
- Benutzen Sie eine Filtereinheit, die mit einen 25 µm Filter ausgerüstet ist (Art.-Nr. 29977).
- Schließen Sie die Anschlussbuchse des Filteraggregats an den Anschluss des Hydrauliköltanks an, nachdem Sie die Schutzkappe abgenommen und das Anschlussstück des Tankes gereinigt haben.
- Entfernen Sie den Ölfilter während der Ölbefüllung. Anschließend den Ölfilter wieder anbringen.



Benutzen Sie eine Filtergruppe Referenznr. ETESIA 29977 ausschließlich zur Filterung von Öl HV46.

- Demontieren Sie die Luftfilterkartusche des Tanks (b Abbildung 33).
- Öffnen Sie die Batterieabdeckung und klemmen Sie den elektrischen Kabelstrang der Maschine von der Batterie ab (siehe Abschnitt 9•3 Batteriewartung).
- Gehen Sie sicher, dass der Ein-/ Ausschalter auf "AUS" steht.
- Schließen Sie die Schläuche des Filteraggregats an, zuerst den Minuspol (blau) und anschließend den Pluspol.
- Tauchen Sie den Ansaugschlauch (ohne Anschlussstück) in das umzufüllende Öl.
- Nehmen Sie das Aggregat in Betrieb, indem Sie den Ein-/ Ausschalter (des Aggregats) betätigen.
- Sobald die gewünschte Füllhöhe erreicht ist :
 - Schalten Sie das Aggregat ab, indem Sie den Ein-/ Ausschalter des Aggregats auf "AUS" stellen.
 - Klemmen Sie das Aggregat von der Batterie ab (beginnen Sie mit dem blauen Minuspol).
 - Klemmen Sie die Hydraulikschläuche ab und bauen Sie die Luftfilterkartusche wieder ein.

ACHTUNG ! Das Umfüllaggregat saugt circa 3 Liter pro Minute an. Gehen Sie sicher, dass die am Tank angegebene Höchstmenge nicht überschritten wird, und dass sich der Schlauch permanent unterhalb des Ölspiegels befindet, um auszuschließen, dass die Pumpe keine Luft ansaugt.

9•2•2 AUSWECHSELN DER HYDRAULIKÖLFILTERKARTUSCHE (B ABBILDUNG 33)

- Schrauben Sie die Kartusche gegen den Uhrzeigersinn heraus.
- Bevor Sie den neuen Filter montieren, muss die Dichtung leicht mit sauberem Öl eingeölt werden.
- Schrauben Sie von Hand eine neue Kartusche ein (Filterfeinheit : 25 µm absolut), bis die Dichtung vollkommen dicht sitzt. Anschließend geben Sie noch einmal 1/2 bzw. 3/4 Drehung hinzu.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.
- Stoppen Sie den Motor und kontrollieren Sie die Filterkartusche auf Sitz und Dichtigkeit. Prüfen Sie auch den Ölstand im Tank.
- Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
- Entfernen Sie den Luftfilter während der Ölbefüllung. Anschließend den Luftfilter wieder anbringen.

9•2•3 AUSWECHSELN DES LUFTFILTERS AM HYDRAULIKÖLTANK (ALLE 250 STUNDEN)

- Um Zugriff auf den Luftfilter zu erhalten, müssen Sie die Motorabdeckungen anheben. Der Luftfilter befindet sich auf der Oberseite des Tanks (b Abbildung 33).

- Reinigen Sie den Sockel der Filterkartusche und den Bereich rundherum.
- Schrauben Sie die Kartusche gegen den Uhrzeigersinn heraus.
- Schrauben Sie eine neue Kartusche ein (Filterfeinheit 25 µm), und ziehen Sie diese von Hand fest.

9•2•4 ÖLWECHSEL AM HYDRAULIKÖLTANK

ACHTUNG ! Führen Sie den Ölwechsel nur durch, wenn Sie ein Filteraggregat besitzen, das mit einer Filterkartusche (Feinheit 25 µm) ausgerüstet ist (ETESIA Art.-Nr.: 29977).

Sollten Sie nicht über das erforderliche Werkzeug verfügen bzw. sich nicht gut genug auskennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Ablassen des Hydrauliköls :

- Bauen Sie die gesamte Schnittrichtung ab (siehe Abschnitt 8•11).
- Stellen Sie einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von über 35 Litern unter den Tank.
- Mit Hilfe eines Inbusschlüssels, lösen Sie den Ablasstopfen, der sich auf dem Boden des Tanks befindet.
- Entfernen Sie den Luftfilter, dass erleichtert den Ölfluss.
- Lassen Sie das Öl gut abtropfen, bevor Sie den Stopfen wieder anschrauben.
- Wechseln Sie den Öl- und den Luftfilter am Hydrauliköltank aus.
- Setzen Sie den neuen Ölfilter ein sobald die Füllung abgeschlossen ist.
- Füllen Sie den Behälter mit Öl der Sorte HV 46 unter Einsatz der Filterbaugruppe (siehe Unterabschn. 9•2•1). ETESIA empfiehlt das Öl SHELL Tellus T 46 (Referenznr. ETESIA 29592) - 2l-Kanister.

VORSICHT ! Im Falle einer Leckage besitzt die unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit ausreichend Kraft, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen hervorzurufen. Es ist sofort ärztlicher Rat beizuziehen.

9•3 WARTUNG DER BATTERIE

9•3•1 WARTUNG DER 12 V-BATTERIE (ABBILDUNG 34)

- Die 12 V-Batterie befindet sich unter dem vorderen mittleren Teil der Trittbrettauflage.
 - Schrauben Sie mit Hilfe eines Schraubenziehers bzw. mit dem Schlüsselanhänger des Zündschlüssels die vier Schrauben (Vierteldrehung) ab.
 - Heben Sie die Batterieabdeckung an und entfernen Sie diese.
- Diese Bleibatterie erfordert ein Minimum an Wartung. Der Elektrolytpegelstand sollte alle 50 Stunden überprüft werden. Der Elektrolytpegelstand muss sich immer über den Elementen befinden, lässt sich ohne Ausbau der Batterie überprüfen, nachdem die vordere Abdeckung geöffnet wurde.
- Nähert sich der Elektrolytpegelstand einer geladenen Batterie der unteren Markierung, so ist destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung nachzufüllen.

Lassen Sie eine Batterie nie überlaufen. Füllen Sie nie Säure nach.



Ziehen Sie die erforderlichen Schutzanzüge an beim Nachfüllen der Batterie (Handschuhe, Brillen...).

- Überprüfen Sie, ob die Batteriepole nicht oxydiert sind. Gegebenenfalls reinigen Sie die Pole und schmieren Sie sie mit Spezialfett ein.

VORSICHT ! Muss die Batterie aus irgendwelchen Gründen abgeklemmt werden, so klemmen Sie immer erst den Minuspol und dann den Pluspol ab.

- Sollte die Batterie beim Einfüllen überlaufen, so spülen Sie die betroffenen Stellen reichlich aus, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

9•3•2 LADEN DER BATTERIE

- Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät. Klemmen Sie erst den Minuspol und dann den Pluspol ab.
- Prüfen Sie den Elektrolytpegelstand nach. Gegebenenfalls füllen Sie destilliertes Wasser nach. Der Elektrolytpegelstand sollte alle 50 Stunden überprüft werden. Das Niveau muss sich immer zwischen der Maxi und Mini Markierung befinden.

9• WARTUNG

- Schließen Sie die Batterie am Ladegerät an.
 - Ladespannung : 12 V
 - Ladestrom : max. 3 A pro Stunde
 - Ladezeit : bis 20 Stunden bei einer vollkommen leeren Batterie.
- Eine explosive Gasmischung entsteht während des Ladens einer Bleibatterie. Vermeiden Sie offene Flammen, Zigaretten oder Funken. Laden Sie die Batterie nur in einem gut gelüfteten Raum.
- Die Batterie enthält Schwefelsäure, eine äußerst gefährliche Säure, die bei Kontakt mit der Haut schwere Verätzungen verursachen kann. Daher ist besondere Vorsicht angebracht.

VORSICHT ! Bei Augen-oder Hautkontakt spülen Sie reichlich mit kaltem Wasser aus. Suchen Sie gegebenenfalls sofort einen Arzt auf. Halten Sie Batterie und Säure von Kindern fern.

VORSICHT ! Maßnahmen zur Anwendung der EWG-Richtlinie 2006/66/CE, bezüglich der Vermarktung von Batterien und Akkumulatoren mit bestimmten gefährlichen Inhaltsstoffen, sowie deren Entsorgung.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN :

Die Batterien enthalten bestimmte gefährliche Inhaltsstoffe und dürfen in keinem Fall in der Natur zurückgelassen werden. Sie unterstehen strengen Entsorgungsregeln. Für mit dem Namen Etesia markierte Batterien unterliegen wir den Entsorgungsverfahren in dem Land, in welchem die Maschine verkauft wird.

VORSICHT ! Eine Batterie, die im entladenen Zustand gelagert wurde, kann später nicht mehr geladen werden und wird im Rahmen der Garantie nicht ausgetauscht.

9•4 PFLEGE DER REIFEN

- Halten Sie stets den vorgegebenen Reifendruck ein. Höherer bzw. geringerer Reifendruck kann sich negativ auf die Fahreigenschaften auswirken, und gegebenenfalls sogar zum Verlust der Kontrolle über den Rasenmäher führen.
 - Reifendruck Vorderräder : 1,5 Bar
 - Reifendruck Hinterräder : 1,2 Bar

Beim Einsatz einer Kabine und eines Frontzubehöres muss der Reifendruck der Vorderräder auf 1,9 Bar erhöht werden.

ENTSORGUNG DER ALTEN REIFEN

Es ist strengsten verboten, die abgenutzten Reifen in der freien Natur entsorgen oder diese zu verbrennen. Unsere Vertragshändler nehmen unsere Reifen kostenlos zurück.

9•5 PFLEGE DER MÄHVORRICHTUNGEN (MESSER)

ACHTUNG ! Bei sämtlichen Eingriffen an der Mähvorrichtung ist vorsorglich der Motor auszuschalten und der Zündschlüssel abzuziehen.

Stromversorgung mit Hilfe des Trennschalters unterbrechen. Handbremse anziehen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

9•5•1 ZUSTAND DER MÄHVORRICHTUNGEN (MESSER)

- Vor jeder Benutzung des Mähers sind die Messer zu überprüfen (Schäden bzw. Abnutzung) :
 - 1- normal, 2- verbogen, 3- abgenutzt, 4- eingerissen (Abbildung 35)
- Sollte ein Messer stumpf oder verbogen sein, wirkt sich dies negativ auf die Qualität des Schnittbildes aus. Beschädigte Messer sind sehr gefährlich, es könnte sich ein Stück lösen und aus der Schnittvorrichtung herausgeschleudert werden.
- Abgenutzte oder verbogene Messer sind unverzüglich auszuwechseln (8•11•2 - 8•11•3).
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.
- Durch einen Schock provozierte Mikrorisse können zum Messerbruch führen sollte das Messer nicht gewechselt werden.
- Stumpfe Messer ohne sonstige Beeinträchtigungen können neu geschärft werden. Beim Nachschärfen darf keinesfalls die entsprechende Markierung am Ende der Messer überschritten werden.
- Nach dem Schärfen muss das Messer neu ausgewuchtet werden, um Vibrationen im Betrieb zu vermeiden.

- Darüber hinaus sind Kupplung und Mähwerk auf ihren einwandfreien Zustand hin zu überprüfen.
- Sollten Sie an der Mähvorrichtung irgendwelche schwerwiegenden Schäden feststellen, ist eine eingehende Untersuchung des gesamten Systems durch Ihren Vertragshändler erforderlich.

9•6 REINIGUNG

- Wir raten davon ab, Hochdruckreinigungsgeräte für die Reinigung des Rasenmähers zu verwenden. Sollten Sie dennoch ein Hochdruckreinigungsgerät verwenden wollen, vermeiden Sie es, Wasser in die Motorkomponenten (Luftfilter, Auspuff, Batterie und elektrische Kreisläufe) zu sprühen. Richten Sie den Wasserstrahl keinesfalls auf die Kugellager (Lager der Messer oder der Räder) oder auf die hydraulischen Einrichtungen.
- Wir raten davon ab, Motor und Getriebe nach der Reinigung zwecks Entfernung von Wasserüberresten in Betrieb zu nehmen.

REINIGUNG DER SCHNITTVORRICHTUNG

- Nach jedem Einsatz ist das Mähwerk sorgfältig zu reinigen; hierbei ist insbesondere die Innenseite des Mähwerkes mittels Wasserschlauch abzuspritzen.

H124DN - H124DX

Wir empfehlen 2 Reinigungsmöglichkeiten.

1. **Reinigung des Schneidsystems mit dem Wasserstrahl, dabei die abnehmbaren Teile des Schneidsystems abnehmen.** Siehe Paragraph 8•11•2 zur Demontage der Teile.
 - Nach der Reinigung und Wiedermontage der abnehmbaren Teile des Schneidsystems wird empfohlen, das Schneidsystem einige Minuten lang einzuschalten.
2. **Reinigung des Auffangbehälters durch den Auswurfschacht.** Auch die Innenseite des Schneidsystems kann über den Auswurfschacht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
 - Zugang zum Auswurfschacht freimachen, indem der Auffangbehälter in die Position Entleerung, in die oberste Position gebracht wird.
 - Diese Position mit dem hierzu vorgesehenen Sperrsystem verriegeln :
 - durch eine Drehbewegung, Pleuelstangen der unteren Hubarme abnehmen und auf die Stangen der Hubzylinder setzen (Abbildung 28).
 - Nach der Reinigung und nachdem der Auffangbehälter in Mähposition gebracht wurde, empfiehlt es sich, das Schneidsystem für einige Minuten einzuschalten.

H124DL

- Das Mähwerk kann auf verschiedene Arten gereinigt werden :
 1. **Reinigung des Mähwerkes mittels der Wasseranschlüsse.** Auf der Mäherhaube ist für die linke und rechte Seite ein Gewinde für einen Wasserschlauch mittels einer Kupplung 1 Zoll vorhanden. Zum Reinigen folgendermaßen vorgehen :
 - Den Wasserschlauch an der Haube anschließen. Kann auch über eine Y-Verteilung erfolgen, somit sind beide Seiten gleichzeitig angeschlossen.
 - Den Wasserhahn aufdrehen.
 - Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, den Motor laufen lassen und das Mähwerk in Betrieb setzen.
 - Nach drei Minuten ist das Mähwerk von anhaftenden Gras und Erdresten gereinigt.
 - Nach dem Reinigen, das Mähwerk nochmals kurz in Betrieb setzen.
 2. **Reinigung des Mähwerkes durch den Auswurfkanal.** Auch die Innenseite des Schneidsystems kann über den Auswurfschacht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
 - Zugang zum Auswurfschacht freimachen, indem der Auffangbehälter in die Position Entleerung, in die oberste Position gebracht wird.
 - Diese Position mit dem hierzu vorgesehenen Sperrsystem verriegeln :
 - durch eine Drehbewegung, Pleuelstangen der unteren Hubarme abnehmen und auf die Stangen der Hubzylinder setzen (Abbildung 28).
 - Nach der Reinigung und nachdem der Auffangbehälter in Mähposition gebracht wurde, empfiehlt es sich, das Schneidsystem für einige Minuten einzuschalten.

10• LÄNGERE STILLLEGUNG - ÜBERWINTERUNG

10•1 WINTERFESTMACHUNG

- 1• Reinigen Sie die Maschine gründlich, insbesondere das Mähwerk. Schmieren Sie alle beweglichen Teile ein.
- 2• Stellen Sie den Batterie Hauptschalter in Position 0.
- 3• Entfernen Sie die Batterie; klemmen Sie hierbei zuerst das Minuspol ab.
- 4• Laden Sie die Batterie auf : Siehe Abschnitt 9•3•2.
- 5• Bewahren Sie die Batterie an einem trockenen, kühlen und frostgeschützten Ort auf.
- 6• Laden Sie die Batterie alle sechs Monate neu auf.

Die Batterie und die Säure sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Bei folgenden Einstell- und Wartungsarbeiten sollten Sie sich an Ihren Vertragshändler wenden :

- Einstellung der Wegfahrsperrung
- Einstellung von Messerkupplung und -bremse
- Parallelismus des Mähwerkes
- Motoreinstellung
- Auswechslung der Keilriemen, falls erforderlich
- Auswechslung von Ersatzteilen oder Durchführung von Reparaturen, bei denen eine Demontage erforderlich ist, und die nicht in der vorliegenden Bedienungsanleitung behandelt worden sind
- Alle Ausnahmesituationen.

11• STÖRUNGSBESEITIGUNG - BEFESTIGUNG

11•1 FORTBEWEGEN DES RASENMÄHERS BEI STILLTEHENDEM MOTOR

- Der By-pass Schieber ermöglicht es, den Rasenmäher fortzubewegen, ohne den Motor anzulassen (Abbildung 20).
- Um den Hebel des By-passes zu betätigen, müssen Sie die Motorabdeckhauben sowie die mittlere Abdeckhaube anheben.
 - Position I : Betrieb (Kraftübertragung eingekuppelt)
 - Position 0 : Ausgekuppelte Position
- Versuchen Sie keinesfalls, die Maschine mit offenem By-pass (Position 0) zu fahren.

11•2 ABSCHLEPPEN DER MASCHINE BEI STÖRUNG

- Kuppeln Sie den Antrieb aus.
- Es darf ausschließlich nur mit Abschleppstange abgeschleppt werden. Diese ist am Abschlepphaken einzuklinken, der sich an der Vorderseite der Maschine unterhalb der Abdeckung des Lenkungssystems befindet (c Abbildung 13).
- Versuchen Sie keinesfalls, die Maschine an einem anderen Punkt abzuschleppen.

ACHTUNG ! Bei ausgekuppeltem Getriebe dürfen lediglich kurze Strecken bei geringer Geschwindigkeit zurückgelegt werden (< 5 Km/h). Vergessen Sie keinesfalls, den Hebel nach der Fahrt wieder in eingekuppelte Position zu stellen.

- Wenn nach dem Ausfall der Maschine ein längerer Transport getätigt werden soll, benutzen Sie hierfür einen Anhänger.

11•3 TRANSPORT

Die Mäher können schwere Verletzungen verursachen durch ihr Gewicht durch z.B. Zerquetschung. Seien Sie besonders vorsichtig beim Be- und Entladen für den Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger.

Für jeden Transport auf einem Anhänger oder einem Nutzfahrzeug:

- Verzurren Sie Ihren Rasenmäher mit Hilfe von Gurten, die Sie durch die Seitenstützen und durch den Abschlepphaken führen
- Stellen Sie den Batterie Hauptschalter in Position 0.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Blockieren Sie die Räder mit Keilen.

11•4 RADWECHSEL

- Beim Radwechsel die Maschine auf einen stabilen und ebenen Untergrund aufstellen.
- Versuchen Sie keinesfalls, Arbeiten unterhalb des Rasenmähers auszuführen, wenn dieser nur provisorisch aufgebockt ist, bzw. keine hinreichenden Sicherheitsvoraussetzungen gewährleistet sind.

- Sollten Sie nicht über das erforderliche Werkzeug verfügen bzw. sich nicht gut genug auskennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

- Bei der Demontage der Räder ist folgendermaßen vorzugehen :

- Ziehen Sie die Wegfahrsperrung an.
- Sichern Sie die Maschine mit Hilfe von Sicherungskeilen.

VORDERRÄDER

H124DN - H124DL (ABBILDUNG 36)

- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Die Zierkappe (1) abmontieren.
- Bringen Sie einen Wagenheber an der Vorderachse in Stellung.
- Heben Sie die Vorderachse an, bis sich das Rad vom Boden abhebt.
- Die Splinte herausziehen (2) und lockern Sie die Befestigungsschraube (3).
- Jetzt können Sie das Rad von der Achse herunterziehen.

H124DX

- Stellen Sie den Motor ab, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Lösen Sie die 4 Befestigungsmuttern der Räder (a Abbildung 37).
- Stellen Sie den Wagenheber unter der Vorderachse auf.
- Heben Sie den Mäher bis das Rad frei dreht.
- Entfernen Sie die Muttern.

Für die Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

HINTERRÄDER

- Fahren Sie den Fangkorb hoch.
- Sichern Sie ihn in hochgefahrner Stellung mit Hilfe des Sicherungssystems (Abbildung 28).
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Lockern Sie die 5 Befestigungsschrauben.
- Bringen Sie einen Wagenheber unterhalb des Fahrgestellquerträgers in Stellung (Abbildung 38).
- Betätigen Sie den Wagenheber, bis sich das Rad vom Boden abhebt.
- Schrauben Sie die Befestigungsmuttern ab.

Beim Wiederanbau verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge :

- Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben bzw. -mutter nach dem Anziehen auf ordnungsgemäßen Sitz und Halt.
- Überprüfen Sie den Reifendruck :

Reifendruck Vorderräder : 1,5 Bar

Reifendruck Hinterräder : 1,2 Bar

12• STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörungen Ihres Aufsitzmähers bietet die folgende Tabelle Abhilfemöglichkeiten. Wird die Störung nicht in der Tabelle erwähnt oder führt die vorgeschlagene Abhilfe nicht zum Erfolg, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der über die notwendigen Kenntnisse und das nötige Material verfügt.

BETRIEBSSTÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEN
Auf dem Instrumentenbrett leuchtet keine der Anzeigen	Sicherung 15 A Defekt	Tauschen Sie die Sicherung 15 A (Kapitel 8•3)
	Batterieanschluss defekt	Schließen Sie die Batterie richtig an (Kapitel 9•3)
Alle Anzeigen leuchten auf, aber der Anlasser bewegt sich nicht	Die Sicherheitsbedingungen für den Start sind nicht erfüllt	Siehe Kapitel 6•2
Alle Anzeigen leuchten auf, der Anlasser bewegt sich aber der Motor springt nicht an	Benzintank leer	Füllen Sie den Benzintank
	Unzureichende Batterieladung	Laden Sie die Batterie neu auf (Kapitel 9•3) Überprüfen Sie den Ladestrom
Der Motor läuft, wird aber abgewürgt, sobald ein Vorwärtspedal getätigt wird	Sicherheitsbedingungen für das Anfahren sind nicht erfüllt	Siehe Kapitel 6•2
Der Motor läuft, wird aber abgewürgt sobald der Bediener den Schneidemechanismus in Gang setzt (H124DN, H124DX)	Die ausklappbaren Teile des Schneidemechanismus fehlen oder sind falsch angebracht (H124DN, H124DX)	Setzen Sie sie richtig ein
Der Schneidemechanismus, springt nicht an obwohl der Motor läuft	Die Sicherheitsbedingungen für das Mähen sind nicht erfüllt	Siehe Kapitel 6•2
Die Batterieanzeige leuchtet nach dem Anlassen des Motors weiter	Batteriekreislauf defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Die Hupe ist an und die Temperaturanzeige für den Motor leuchtet auf	Kühlgitter verschmutzt	Reinigen Sie das Kühlgitter (Kapitel 9•1•6)
	Kühlmittel fehlt	Füllen Sie den Tank und suchen Sie nach undichten Stellen
Die Anzeige für Hydrauliköltemperatur / Verstopfung des Hydraulikfilters leuchtet bei Vollbetrieb aber geht im Leerlauf aus	Kaltes Hydrauliköl	Lassen Sie den Motor einige Minuten bei niedriger Drehzahl laufen und überprüfen Sie noch einmal
	Hydraulikölfilter verschmutzt (heißes Öl)	Tauschen Sie den Hydraulikölfilter (Kapitel 8•7)
Die Anzeige für Hydrauliköltemperatur / Verstopfung des Hydraulikfilters leuchtet bei jeder Drehzahl	Hydrauliköl ist zu heiß	Halten Sie den Motor an und wenden Sie sich an Ihren Händler
Die Anzeige für Motoröldruck leuchtet nach dem Anlassen des Motors weiter	Ölpegel zu tief	Füllen Sie Öl nach
Die Hupe ist an, der Schneidemechanismus läuft, der Korb ist leer (H124DN, H124DX)	Vollkorb-Anzeige funktioniert nicht (Grasablagerungen)	Entfernen Sie das Gras vom Kontakt (c Abbildung 29)

13• PERIODISCHE WARTUNG

WICHTIGER HINWEIS : Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Gerät nach den 50 ersten Betriebsstunden zu einer Inspektion bei Ihrem Händler.

	Teil	Vor jedem Einsatz	Nach den 50 ersten Stunden	Alle 125 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 1000 Stunden	Alle 2500 Stunden	Alle 5000 Stunden
KONTROLLEN	Motorölpegel	•						
	Hydraulik Ölpegel	•						
	Kühlflüssigkeit Pegel	•						
	Verstopfungsanzeige	Wenn Rot, wechseln						
	Bedienungselemente	•						
	Batterie			Säurestand prüfen wenn nötig nachfüllen (alle 50 Stunden)				
	Mäheinheit	Messerzustand prüfen, wechseln und nachziehen bei Bedarf						
	Messerriemen			Zustand und Spannung prüfen				
	Messerkupplung			Bremszeit prüfen				
	Räder	Druck prüfen		•				
	Lenkung			Festziehen der Kugelgelenke				
	Stromkreis	Sicherheitsschalter prüfen						
	Antrieb	Funktion jeder Pedale prüfen						
	REINIGUNG	Motorluftfilter			•			
Motorhaubengitter		Mehrmals während des Mähvorgangs						
Kühler Schutzgitter		Mehrmals während des Mähvorgangs						
Kühler		•						
Graskorb gitter		•						
WECHSEL	Motoröl			•				
	Hydraulik Öl HV46							•
	Winkelgetriebe Öl Shell Omala S4 GX 220 (type CKD 220)					•	•	
	Kraftstoff Tank					Oder 1 mal im Jahr		
	Kühlflüssigkeit					Oder alle 2 Jahre		

**NACH DEN 50 ERSTEN BETRIEBSSTUNDEN
INSPEKTION BEI IHREM HÄNDLER**

13 • PERIODISCHE WARTUNG

WICHTIGER HINWEIS : Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Gerät nach den 50 ersten Betriebsstunden zu einer Inspektion bei Ihrem Händler.

		Teil	Vor jedem Einsatz	Nach den 50 ersten Stunden	Alle 125 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 1000 Stunden	Alle 2500 Stunden	Alle 5000 Stunden
TEILE WECHSELN		Motorluftfilter					Oder 1 mal im Jahr Hauptpatrone		Sicherheits-Patrone
		Hydrauliköltank Luftfilter				Öfter wenn sehr staubige Konditionen			
		Motorölfilter 20µm				•			
		Ölfilter					Sofort wenn Verstopfungs-anzeige Rot	•	
		Kraftstoff Filter 2 bis 3 µm				•			
		Steuerrriemen						Oder alle 4 Jahre	
SCHMIERUNG		Teil	1 mahl pro Woche		Alle 125 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 1000 Stunden	Alle 2500 Stunden	Alle 5000 Stunden
		LENKUNG							
		Vorderachse 3 Schmiernippel		•					
		Lenkungszyylinder 2 Schmiernippel		•					
		Kugelgelenk der Lenkung 2 Schmiernippel		•					
		PEDALE							
		Parkbremse 1 Schmiernippel		•					
		MÄHEINHEIT H124DN - H124DX							
		Abnehmbare Seitenteile mit dem Pinsel schmieren							
		Messerflansch		Bei jeder Demontage					
		Fronträderhalterung		Bei jeder Demontage					
		GRASKORB							
		Korbentleerungsarme 4 Schmiernippel		•					
		Bewegliche Entleerungszyylinder 4 Schmiernippel		•					
		Korkugelbolzen Beide Seiten mit Fett pinseln		•					
		Haken + Verriegelungshülse Beide Seiten mit Fett pinseln		•					
		HOCHENTLEERUNG - 3 PUNKTE							
		Hochentleerungszyylinder 2 Schmiernippel				•			
	Drehachsen 4 Punkte mit Fett pinseln				•				

**NACH DEN 50 ERSTEN BETRIEBSSTUNDEN
INSPEKTION BEI IHREM HÄNDLER**

14• GARANTIE

ERKLÄRUNG

- Händler/Vertragspartner: Handelsvertretung für den Vertrieb und die Wartung von Geräten der Marke ETESIA.
- Bezieher/Verbraucher: betrifft eine juristische oder natürliche Person, ein Unternehmen, eine Kollektivität oder Vereine, die durch einen ETESIA-Vertragshändler, neue oder gebrauchte ETESIA Produkte erworben hat.
- Hausgebrauch: Für den exklusiven Gebrauch auf dem Privatgelände des Benutzers (Privat-Grundstück, Zweitwohnsitz, Wiese).
- Profi-Gebrauch: entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung von ETESIA Geräten durch nicht auf Grünflächen spezialisierte Unternehmen* für den Einsatz auf öffentlichen Anlagen oder nicht eigentümlichem Privatgelände (* Krankenhäuser, Vereine, schulische Einrichtungen...).
- Verschleißteile: unvermeidbar abnutzende Teile mit erheblichen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Maschine
- Normgemäße Anwendung : Die allgemein anweisungsgerechte Benutzung der Maschine, auch in den Bereichen Sicherheit und Wartung.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- Zusätzlich zur der rechtmäßigen Garantie gewährt ETESIA eine weitere vertragliche Garantie. Grundsätzlich erteilt dies Anspruch auf kostenlosen Ersatz sowie Ein- und Ausbau der Teile, die nachweislich infolge eines Material-, Bearbeitungs- oder Konzeptionsfehlers unbrauchbar geworden sind. Diese Garantie bezieht sich auf das Produkt, wie es die Fabrik verlassen hat.
- Für Transportschäden ist grundsätzlich der Transporteur zuständig und verantwortlich. Der Warenempfänger ist dennoch dazu verpflichtet jegliche Vorbehalte auf dem Lieferschein zu äußern und diesen mit der Unterschrift des Fahrers, unter 48 Stunden als Einschreiben an ETESIA zu senden.
- Der Verbraucher wird ausdrücklich auf die sehr wichtigen Vorschriften dieser Bedienungsanleitung hingewiesen. Diese Anleitung liegt jedem Gerät bei und muss unbedingt befolgt werden, um einen einwandfreien Einsatz des Gerätes zu gewährleisten und um Garantiesprüche geltend machen zu können. Jegliche Nutzung außerhalb dieser Anweisungen kann Gefahr oder eine Senkung der Lebensdauer darstellen und befreit ETESIA somit von sämtlicher Verantwortung.

VERTRAGSGARANTIE

- ETESIA bietet zusätzlich zu den vertraglichen Garantien, unter anderen die Garantien, die sich auf versteckte - oder Fachmängel beziehen und jene, die sich auf die Übereinstimmungsgarantie beziehen, zu welcher laut Vertrag der Verkäufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist, folgende vertragliche Garantie an:

Diese zusätzliche ETESIA-Garantie beläuft sich auf 3 Jahre für nicht herkömmlichen Einsatz und auf 2 Jahre bei professioneller Anwendung (nach Kaufdatum) und wird nur gewährt wenn nachstehende Vorbedingungen vom Benutzer erfüllt werden.

- 1) Die Vorschriften dieser Bedienungsanleitung müssen genauestens befolgt werden.
- 2) Die Bescheinigungskarte muss sofort nach dem Kauf an ETESIA zurückgeschickt worden sein. Es besteht die Möglichkeit diese Karte im ETESIA-Extranet auszufüllen und abzuschicken.
- 3) Strenge Einhaltung von /den Revisionen, wie es auf den Tabellen der Wartungshinweise angegeben wird.
- 4) Bei Garantieanspruch wendet sich der Käufer zunächst an den Händler. Sollte das nicht möglich sein, so kann er sich auch direkt an das Unternehmen ETESIA wenden, welches dem Käufer eine Alternative bietet.
- 5) Jede Panne, die im Rahmen der vertraglichen Garantie auf einen Defekt zurückzuführen wäre, soll von einem zugelassenen Vertragshändler vorgelegt werden. Ausschließlich bei offiziellen ETESIA-Vertragshändlern durchgeführte Reparaturarbeiten fallen unter eine Garantieanfrage.
- 6) Jeder Herstellungs- oder Materialfehler, der als solcher durch ETESIA anerkannt ist, wird durch den ETESIA Händler laut Bemessungsgrundlage, kostenlos repariert (Teile und Lohn). Der Händler ist dazu verpflichtet dem Käufer die vollständige Garantie, von ETESIA gewährt, zu bewilligen.

Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Vertragshändler vollkommen dafür haften und ETESIA behält sich das Recht vor, ohne jegliche Entschädigung oder Vorankündigung seinen Entschluss rückgängig zu machen.

- 7) Werden Arbeiten im Rahmen dieser Garantie, insbesondere ein Ersatz von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.
- 8) Bei Ersatzleistung oder Garantie kann ETESIA, frei nach Wahl, neue oder gebrauchte Teile verwenden. Die kostenlos ersetzten Teile müssen in jedem Fall an den Händler und von ihm an ETESIA zurückgegeben werden. Sie bleiben Eigentum von ETESIA. ETESIA behält sich das Recht, jeglichen Garantieantrag zurückzuweisen, falls die Teile nicht zurückerstattet werden können- welches auch der Grund sein könnte.
- 9) Dies gilt jedoch nicht für Teile, die normalem Verschleiß ausgesetzt sind, nicht rechtmäßig repariert wurden oder durch die Verletzung des Wartungsbuches.
Diese Teile lauten wie folgt: Glühkerzen, Filtereinsätze, Auspuff, Dichtungen und Membrane, Messer und Kupplungsteile, Seilzüge und Führungen, Riemen und Bereifung, Batterie-Elektrolyt, Steuerkabel, Futteral, Kraftstoffkanal, Kühlwasserschlauch, Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, Hydrauliköl, Kraftstoff, Fahrersitz, Haubung, Korbnetz/Korbgritter, Korbarmatur, Spritzlappen, Pedal/Fuß, Trittbrett-Beschichtungen, Anti-Scalp Rolle, Rollenachse usw.
- 10) Kein Anspruch auf Garantieleistung besteht in folgenden Fällen:
 - a) Für Schäden, die wegen Nichteinhaltung der Sicherheits, Wartungs und Lagervorschriften, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, entstanden sind. Insbesondere verweigert ETESIA jede Verantwortung, auch zivilrechtlicher Art, für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung des Mähers und vor allem durch Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung entstehen.
 - b) Für Schäden, die durch Unfall oder Zusammenstoß entstanden sind.
 - c) Bei jeder Veränderung des Originalzustandes des Gerätes und / oder bei Verwendung von Nicht-Originalteilen, wenn dies der Grund des Schadens ist.
 - d) Wenn Eingriffe von anderen als von ETESIA Vertragswerk-stätten durchgeführt wurden.
- 11) Bei Wechsel des Eigentümers wird die noch vorhandene Dauer der Garantie auf den neuen Eigentümer übertragen, wenn ein entsprechender Antrag vom neuen Eigentümer bei ETESIA gestellt wird. Darin bestätigt der neue Eigentümer zusätzlich, dass er die Gebrauchsanweisung und die Garantiebestimmungen, die er akzeptiert, mit dem Gerät übernommen hat.
- 12) ETESIA behält sich das Recht vor zu überprüfen, ob die Anwendungsbedingungen der freiwilligen Zusatzgarantie durch den Käufer eingehalten worden sind.
- 13) Bei einer Inanspruchnahme dieser Garantie liefert ETESIA die Ersatzteile so rasch wie möglich. Ein Anspruch auf sofortige Lieferung ist jedoch ausgeschlossen und eine verzögerte Lieferung begründet keine Schadenersatzforderung gegen ETESIA SAS. Ebenso führt dies nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit.
- 14) Über diese Zusatzgarantie hinausgehende Ansprüche gegen ETESIA bestehen nicht.
- 15) Im Streitigkeitsfällen, welche einen Garantierantrag betreffen würden, wird das einzige zuständige Gericht, dasjenige sein, das in dem Vertrag zwischen ETESIA und dem zugelassenen Vertragshändler angegeben wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Nach dem Kauf muss die Bescheinigungskarte:

- komplett ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse geschickt werden:

ETESIA – SERVICE GARANTIE
67165 WISSEMBOURG CEDEX FRANCE

- wir weisen darauf hin, dass diese Prozedur auch durch den Vertragshändler per Extranet möglich ist.

Jene vertragliche Garantien kommen zu dem gesetzlichen Recht hinzu, das verdeckte-und Sachmängel betrifft und zu der Übereinstimmungsgarantie, zu der der Käufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EU
Wir, die Firma



13, rue de l'Industrie, 67165 WISSEMBOURG CEDEX

übernehmen hiermit die Verantwortung dafür, dass die Aufsitzmäher vom Typ H124, Referenz H124DN, H124DX, H124DL auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllen und alle erheblichen Bestimmungen der auf sie anwendbaren Richtlinie 2006/42/EU, sowie die Bestimmungen den anderen entsprechenden europäischen Richtlinien ergeben:

- **2014/30/EU (vom 26/02/14)** Elektromagnetische Verträglichkeit.
- **2006/66/EU (vom 06/09/06)** Über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und Akkumulatoren.
- **2000/14/EU (vom 08/05/00)** Über umweltbelastende Geräuschemission von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.
- **2011/65/UE (vom 08/06/11)** Nutzungsbegrenzung bestimmter gefährlicher Substanzen bei elektrischer oder elektronischer Ausstattung.

Weiter garantieren wir, dass die Aufsitzmäher vom Typ H124, Referenz H124DN, H124DX, H124DL den Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EU in Bezug auf Schallemissionen an die Umwelt gerecht werden und während der Produktion interne Kontrollverfahren durchlaufen, wobei die Auswertung der technischen Unterlagen und regelmäßige Kontrollen von einer zugelassenen Einrichtung, der CETIM, F-60304 SENLIS CEDEX vorgenommen werden.

- Mittlere gemessene Schalleistungspegel : 105 dB (A)
- Garantierte Schalleistungspegel : 105 dB (A)

und garantieren, dass die Aufsitzrasenmäher vom Typ H124, Referenz H124DN, H124DX, H124DL, die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/CE erfüllen, wenn sie mit dem in Kapitel 7 aufgeführten Zubehör ausgestattet sind.

Herr Schmitt Freddy

13, rue de l'industrie 67165 Wissembourg CEDEX,

ist die Person berechtigt, die technische Akte festzusetzen.

Notierung der Konformität mit interner Fertigungskontrolle einer Maschine gem. Anlage VIII der Richtlinie 2006/42/EU.

Modelle :



Herstellungsjahr

Seriennummer :

Ausgestellt in Wissembourg, den 20.11.2019

Der Präsident

Francis NEFF

Durch ständige Forschung und Entwicklung behält sich
ETESIA Änderungen aller Art vor.

ETESIA SAS - F -

67165 WISSEMBOURG CEDEX

eingetragen im Handelsregister Strassburg Nr. B343 510 996

Bitte
frankieren

ETESIA

SERVICE GARANTIE

13 rue de l'Industrie
67165 WISSEMBOURG CEDEX
France



